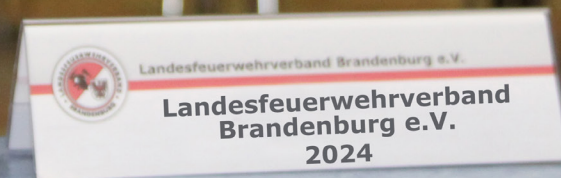




LANDES FEUERWEHRVERBAND BRANDENBURG



Jahresrückblick 2024

Inhalt

Grußwort Präsident	Seite	4
Totenehrung	Seite	6
Auszeichnungen	Seite	10
Bericht Präsident	Seite	12
Berichte Vizepräsidenten und Landesjugendfeuerwehr		
Vizepräsident Frank Kliem	Seite	18
Vizepräsident Jan von Bergen	Seite	21
Vizepräsident Daniel Brose	Seite	25
Landesjugendfeuerwehr Vorstand Anja Lehmann/Christian Stolze	Seite	30
Bericht Landesbranddirektor	Seite	34

Facharbeit des Landesfeuerwehrverbandes

FA Vorbeugender Brandschutz	Seite	37
FA Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte	Seite	38
FA Feuerwehrsport	Seite	40
FA Bildung und Verbandswesen	Seite	42
FA Brandschutzzerziehung/-aufklärung	Seite	44
FA Musik	Seite	46
FA Katastrophenschutz	Seite	48
FB für polnische Zusammenarbeit	Seite	50
FB Gafahrstofflagen	Seite	52
ENT	Seite	54
„Ohne Blaulicht“	Seite	56
Einblicke in die Verbandsarbeit	Seite	58
Unsere Partner	Seite	66
Fördermitglieder des Landesfeuerwehrverbandes	Seite	74

Grußwort Präsident

Sehr geehrte Ehrenmitglieder,
sehr geehrte Fördermitglieder
liebe Kameradinnen und Kameraden,

es ist ein erhebendes Gefühl, als Interessenvertreter von rund 74.000 Feuerwehrleuten im Land unterwegs zu sein. Ich erfahre große Anerkennung bei den verschiedensten Veranstaltungen der Feuerwehren im Land. Das macht mich stolz! Und ich werde zu vielen Veranstaltungen eingeladen. An allen kann ich nicht teilnehmen, da gibt es schon die eine oder andere Überschneidungen. Ehrenamtliche Feuerwehrleute üben ihr Ehrenamt in der Regel an den Wochenenden aus, also feiern sie auch an Wochenenden. Damit ist das Zeitvolumen begrenzt. Die Kreisfeuerwehrverbände Märkisch-Oderland, Spree-Neiße, Oder- Spree und Oberspreewald- Lausitz begingen ihre 30-jährigen Jubiläen, bei denen ich dabei sein konnte. Das zeugt von einer erfolgreichen und kontinuierlichen Arbeit im Sinne der Feuerwehren des Landes. Ich konnte auch viele Feuerwehren bei ihren mehr als 100-jährigen Jubiläen besuchen und mit ihnen feiern. Danke für diese Gelegenheiten, mit den Feuerwehrleuten in's Gespräch zu kommen und regen Gedankenaustausch zu treiben.



Die Meinung des Landesfeuerwehrverbandes ist in Politik und Wirtschaft gefragt.

Man nimmt uns ernst und berücksichtigt unsere Meinungen bei Entscheidungsprozessen.

Auch das werte ich als Anerkennung unserer Arbeit. Das Netzwerken hat sich ausgezahlt und es sind viele persönliche Kontakte entstanden, die das Vertrauen erleichtern, Wege verkürzen und weiter gepflegt werden müssen.

Dieses Jahr stand auch im Zeichen der Landtagswahlen. Der Landesfeuerwehrverband konnte mit vielen Vertretern der Parteien auf Wahlveranstaltungen über die Belange des Brand- und Katastrophenschutzes diskutieren und so die Weichen für eine erfolgreiche Entwicklung nach der Wahl stellen.

Die Anerkennung, die der Landesfeuerwehrverband und ich persönlich erfahren, fußt auf der erfolgreichen Arbeit des Landesfeuerwehrverbandes als Ganzes. Das Präsidium, das Team der Geschäftsstelle sowie die Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände leisten tolle Arbeit. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich!

Die Landesjugendfeuerwehr hatte auch in diesem Jahr große Herausforderungen zu bewältigen. Der Ausfall von mehreren Mitarbeiterinnen konnte zwar durch

Neueinstellungen kompensiert werden aber viele krankheitsbedingte Abwesenheiten belasteten das Team erheblich. Die Erfahrungen aus dem Vorjahr, das von gemeinsamer Arbeit vom Team Landesjugendfeuerwehr und Team Landesfeuerwehrverband in der Geschäftsstelle geprägt war, konnten Probleme weitgehend lösen und so auch diese Arbeit erfolgreich gestalten. Auch ihnen gilt mein Dank.

Die Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren haben täglich für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger unseres Landes gesorgt, selbstlos und überwiegend ehrenamtlich. Sie waren zur Stelle, wenn sie gebraucht wurden. Jedem, der in Not war wurde geholfen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe oder Religion. Das zeichnet die Brandenburger Feuerwehrleute aus.

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
"Danke für all Euer Tun!"

Mit kameradschaftlichem Gruß



Rolf Fünning
Präsident LFV BB e.V.



Jürgen Helmdach

Mit großem Bedauern haben wir vom Tod unseres Kameraden und Ehrenlandesbrandmeisters Jürgen Helmdach erfahren, der am 25. September im Alter von 85 Jahren verstarb.

Kamerad Helmdach genoss weit über die Grenzen des Landes hinaus hohes fachliches Ansehen. Fast neun Jahre lang war er von 1995 bis 2004 Landesbrandmeister des Landes Brandenburg. Er hat maßgeblich eine ganze Ära in der Brandenburger Feuerwehrgeschichte aktiv und in verantwortungsvollem Amt erfolgreich mitgestaltet. Insbesondere seine Verdienste um die Gründung des Landesfeuerwehrverbands Brandenburg verdienen hohe Anerkennung.

Seit 1953 war Kamerad Jürgen Helmdach Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr. 1961 folgte sein Eintritt in die Werkfeuerwehr ‚Schwarze Pumpe‘, deren Leiter er von 1989 bis 1994 war. Nachdem er 1994 in den Vorruhestand ging, wurde er 1995 zum Landesbrandmeister berufen.

Präsident Rolf Fünning würdigt Jürgen Helmdach als einen Mann, der sich „durch vorbildlichen Einsatz, Verantwortungsbewusstsein und Persönlichkeit“ ausgezeichnet hat. Erwähnenswert sind insbesondere seine Leistungen während des Oder- und des Elbehochwassers sowie beim Eisenbahnunglück von Elsterwerda im Jahr 1997. „Sein Engagement als Feuerwehrmann hat er vom ersten bis zum letzten Tag mit vollem Einsatz und höchster Motivation für die Angehörigen der Feuerwehren ausgeübt.“



Als „Zeichen der Dankbarkeit des Landes für seine Leistungen für den Brandschutz zum Wohle des Landes“ wurde er 2004 mit dem ‚Feuerwehr-Ehrenzeichen der Sonderstufe in Gold‘ ausgezeichnet und zugleich zum Ehrenlandesbrandmeister ernannt – eine Auszeichnung, die damals erstmalig in Brandenburg verliehen wurde.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Gedanken und unser Mitgefühl gelten seiner Familie und allen Angehörigen.



Hinrich Struve

Hinrich Struve, Ehrenpräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) und Ehrenmitglied des LFV Brandenburg e.V., ist im Alter von 95 Jahren verstorben.

Mit großer Betroffenheit haben wir erfahren, dass der langjährige Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes und Ehrenmitglied des LFV Brandenburg, Kamerad Hinrich Struve, am 17. Juli im Alter von 95 Jahren verstorben ist.

Zunächst von 1980 bis 1981 als Vizepräsident und dann von 1981 bis 1993 als Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes war, ist und bleibt Hinrich Struve eine herausragende Persönlichkeit.

Hinrich Struve hat auch in einem weiteren Gebiet buchstäblich Geschichte geschrieben: Nach der deutschen Wiedervereinigung begleitete er den Wiederaufbau des kommunalen Feuerwehrwesens in den ostdeutschen Bundesländern. Besonders am Herzen lag ihm hierbei die Wiedergründung der dortigen Landesfeuerwehrverbände als Fachverbände und Interessenvertreter der Feuerwehrangehörigen.

Seine Leidenschaft war die Feuerwehrhistorik – und er selbst half dabei, die Geschichte der Feuerwehren mitzuschreiben. Das Deutsche Feuerwehr-Museum als nationales Leitmuseum in Fulda, dem Ort der Wiedergründung des Deutschen Feuerwehrverbandes nach dem 2. Weltkrieg, stellt bis heute die Geschichte des aktiven wie auch passiven Brandschutzes dar. Überzeugt von Verpflichtung und Notwendigkeit ist es der Beharrlichkeit von Hinrich Struve zu verdanken, dass es damals gelungen ist, dieses wichtige Haus in der Mitte Deutschlands zu etablieren.



Der Nordfriesen Hinrich Struve war auch Ehrenlandesbrandmeister im Landesfeuerwehrverband seiner Heimat Schleswig-Holstein und Ehrenkreisbrandmeister von Nordfriesland.

Als Ehrenpräsident des DFV hat er bis zuletzt die Entwicklung der Feuerwehren und ihrer Verbände in seiner Heimat, im Land Schleswig-Holstein und beim Deutschen Feuerwehrverband mit großem Interesse und Aufgeschlossenheit verfolgt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Gedanken und unser Mitgefühl gelten seiner Familie und allen Angehörigen.



In stillem Gedenken

Wir trauern um unsere verstorbenen Kameradinnen und Kameraden von denen wir Abschied nehmen mussten, insbesondere von

Albrecht, Ulrich

Bielefeld, Manfred

Breseke, Horst

Czuprinna, Zygfryd

Ebel, Gerhard

Götze, Arno

Hinz, Erwin

Hoffmann, Otto

Kaschube, Siegfried

Korn, Horst

Lebek, Eckhard

Beeck, Wilfried

Biering, Günter

Bruchmann, Manfred

Daug, Bernhard

Fries, Gerhard

Hagen, Rüdiger

Hinzer, Gerhard

Hundt, Kurt

Kind, Werner

Krüger, Norbert

Lehmann, Herbert

Bensch, Alfred

Böttcher, Adolf

Buchwald, Joachim

Dietrich, Joachim

Fritsche, Hubert

Helmdach, Jürgen

Hoffmann, Klaus Dieter

Käding, Manfred

Klietmann, Peter

Kunert, Sven

Leichnitz, Udo



Liesegang, Klaus

Masch, Reinhard

Mazanke, Willi

Pflaume, Werner

Richter, Waltraud

Röhrich, Udo

Scheel, Helmut

Schlebowski, Urselar

Schulz, Horst

Struve, Hinrich

Wolf, Sven

Litzke, Gerhard

Matthes, Reinhold

Nickel, Norbert

Püpke, Bernd

Riese, Karin

Salpeter, Rainer

Schenk, Kurt

Schmidt, Klaus Erich

Schulze, Klaus

Thiele, Malte

Maiwald, Martin

Mattner, Burkhardt

Paul, Michael

Rau, Klaus-Peter

Rogge, Roland

Schade, Hermann

Schiele, Ernst

Schmidt, Hilmar

Schütze, Karfriedrich

Winkler, Dieter

Wir werden sie in Erinnerung behalten
und ihr Andenken ehren!

Auszeichnungen und Ehrungen 2024

Das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze verliehen wir an

Adam, Walter	Oberbrandmeister
Boslau, Matthias	1. Hauptbrandmeister
Ernst, Domenik	Löschmeister
Giese, Erik	Brandmeister
Hoffmann, Nico	Hauptbrandmeister
Holländer, Martin	Hauptlöschmeister
Lehmann, Claudia	Oberlöschmeisterin
Mauder, Paul	
Nutsch, Heiko	Oberbrandmeister
Patschan, Lars René	1. Hauptbrandmeister
Raak, Christian	Brandmeister
Ramin, Silvio	Hauptbrandmeister
Theiß, Sam	
Thieke, Christian	Stadtbrandmeister
Wiese, Thomas	stellv.Vorsitzender KfV UM

Das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold verliehen wir an

Bücher, Raimund	Leiter Werkfeuerwehr
Drewlo, Wolfgang	Vorsitzender KfV UM
Kawall, Jürgen	Hauptbrandmeister
Muntau, Roland	Amtsbrandmeister a.D.
Richter, Patrick	Leiter FA Geschichte
Semisch, Claus	1. Hauptbrandmeister

Das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber verliehen wir an

Bohrisch, Bernd	1. Hauptbrandmeister
Doebis, Ray	1. Hauptbrandmeister
Elsner, Norman	Gemeindeführer
Erlor, Sascha	Brandmeister
Graßhoff, Reiner	1. Hauptbrandmeister
Jennrich, Mathias	Gemeindeführer
Klietmann, Heinz	Oberbrandmeister
Koch, Chris	Löschmeister
König, Karl-Friedrich	Oberbrandmeister
Küsel, Tino	Brandmeister
Lehmann, Sebastian	Vorsitzender a.D. KfV OSL
Müller, Heiko	Stadtbrandmeister
Pellert, Thomas	Leiter FA VB
Pohl, Andreas	1. Hauptbrandmeister
Salan, Norbert	Oberbrandmeister
Schröter, Stefan	Brandmeister
Wilke, Erika	Oberlöschmeisterin
Wolff, Tony	Brandmeister
Wollanke, Jörg	Vorsitzender KfV OHV
Zurell, Reinhard	1. Hauptbrandmeister

Auszeichnungen und Ehrungen 2024

Die Feuerwehr-Ehrenmedaille verliehen wir an

Gliemann, Uve	Geschäftsführer a.D. - VG Liebenwalde
Gronemeier, Ralf	Leiter des Bürgeramtes und stellvertretender Bürgermeister
Köhler, Steffen	Inhaber- Fischerstube Stolzenhagen
Lindert, Ulrich	stellv. Vorsitzender Fachbereich Brandschutz- und Feuerwehr- geschichte DFV
Schamberger, Rolf	Vorsitzender DFV Fachbereich Brandschutz- und Feuerwehr- geschichte DFV
Schneider, Guido	Inhaber Landfleischerei Schönwalde

Mit dem Förderschild „Partner der Feuerwehr“ wurden geehrt

Bran Metallbau GmbH Bad Freienwalde, MOL
Landwirtschaftsbetrieb J. Kaddatz Schönfeld, ANG
Bauzaunservice P. Jähnke Rüdersdorf, MOL
Hotel & Restaurant „Zum Goldenen Löwen“ Peitz, SPN
Bauern AG Neißetal Schenkendöbern, SPN
Reifen Schulz GmbH Bad Belzig, PM
Enno Roggemann GmbH & Co. KG Wandlitz, BAR
Autohaus Schmidt e.K. Stadt Brandenburg
Horst Bartelt Kühlanlagenbau GmbH Wandlitz, BAR
Fliedners Lafim - Diakonie Stadt Brandenburg
Flugplatzbetriebsgesellschaft Welzow mbH Welzow, SPN
L + S Bohrgeräteservice GmbH Welzow, SPN
ZEG Zentraleinkauf Holz und Kunststoff eG Stadt Brandenburg

Präsident Rolf Fünning

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

als Ausgangspunkt für die Darstellung der Arbeit des Landesfeuerwehrverbandes wähle ich in diesem Jahr die „Brand- und Katastrophenschutzkonferenz“ am 8. März. Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke lud mit mir gemeinsam alle Akteure im Brand- und Katastrophenschutz zu einem Erfahrungsaustausch in die Staatskanzlei nach Potsdam ein. Dazu zählten u.a. die Stadt- und Kreisfeuerwehrverbände, Vertreter der Hilfsorganisationen, des Städte- und Gemeindebundes, des Landkreistages sowie Vertreter verschiedener Ministerien. Es wurden die Sachstände zu den verschiedensten Themen diskutiert und Schwerpunkte für die weitere Arbeit formuliert.

Im Ergebnis der Konferenz wählte der Landesfeuerwehrverband seine Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2024.

Nachwuchsgewinnung für die Feuerwehren

- ▶ Modifizierung des Projektes
„Feuerwehr macht Schule“

Begleitung Bau des 2. Schulstandortes der LSTE in Wünsdorf

- ▶ Finanzierung des Projektes
- ▶ Entwicklung des Projektes

Förderung Infrastruktur Feuerwehr im strukturschwachen Raum

- ▶ Abschluss der aktuellen Förderperiode
- ▶ Schaffung eines Muster-Feuerwehrgerätehauses



Darüber hinaus wurden noch folgende Themen ergänzt:

Sicherung des Bundesprojektes „Zusammenhalt durch Teilhabe“

Erarbeitung von Wahlprüfsteinen in Vorbereitung auf die Landtagswahlen

Was ist daraus geworden?

Nachwuchsgewinnung für die Feuerwehren

Innenminister Michael Stübgen stellte auf der Brand- und Katastrophenschutzkonferenz fest: „Feuerwehr macht Schule“ ist erfolgreich und aus der Pilotphase heraus. Das Projekt muss neu geordnet und personell untersetzt werden“.

Auf der 245. Sitzung der Landesregierung am 17.09.2024 ist ein Eckpunktepapier für die weitere Gestaltung des Projektes entstanden. Eines der Schwerpunkte ist die Schaffung von hauptamtlichen Stellen auf Landkreisebene, die durch das Land dauerhaft finanziert werden.

Damit kann das Ehrenamt entlastet und eine qualitätsgerechte Ausbildung sichergestellt werden. Es ist die Finanzierung von 18 Stellen in Aussicht gestellt worden. Wir haben beschlossen, im März 2025 einen erneuten Fachtag zu diesem Thema durchzuführen.

Begleitung Bau des 2. Schulstandortes der LSTE in Wünsdorf

Die nötigen finanziellen Mittel für den Start des Bauvorhabens sind im Landeshaushalt 2024 eingestellt. Für die Jahre 2025/2026 sind die Mittel angemeldet, müssen aber noch durch den neuen Landtag beschlossen werden.

Das Projekt ist dem BLB (Brandenburger Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen) zur Realisierung übergeben worden. Derzeit werden Planungsunterlagen erstellt. Die ursprüngliche Planung wird um die Räumlichkeiten für das Waldbrandkompetenzzentrum erweitert.

Förderung Infrastruktur Feuerwehr im strukturschwachen Raum

Die aktuelle Förderperiode konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Es wurden insgesamt 69 Förderanträge gestellt. Alle vorschriftsmäßig und vollständig eingereichten Anträge konnten bewilligt werden. Es wurden insgesamt 30 Mio € investiert.

Abgelehnt wurden lediglich 7 Anträge, die nicht vollständig waren oder im Projekt die geltenden Sicherheitsnormen nicht eingehalten wurden.

Die Infrastrukturförderung muss dringend weitergeführt werden. Die Einführung eines modularen Muster-Gerätehauses zur Kostensenkung ist weiterhin notwendig.

Sicherung des Bundesprojektes „Zusammenhalt durch Teilhabe“ (Z:T)

Das Brandenburger Erfolgsprojekt „Ohne Blaulicht“ ist Bestandteil des Projektes Z:T.

Im Frühjahr diesen Jahres wurde bekannt, dass die Bundesregierung die Mittel für Z:T streichen wollte. Durch viele Aktionen der Akteure bundesweit, unter Beteiligung des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg, konnte erreicht werden, dass Z:T nicht nur weitergeführt werden konnte, sondern für eine weitere fünfjährige Förderperiode gesichert ist. Der Landesfeuerwehrverband hat sich unter dem Projektnamen „Gemeinsam stark, geeint in Vielfalt!“ an der Ausschreibung beteiligt. Wir möchten Führungskräfte der Feuerwehren für die Konfliktbewältigung ertüchtigen. Sie sollen Konflikte erkennen lernen und Grundzüge der Konfliktbewältigung erlernen. Damit schließen wir an „Ohne Blaulicht“ an, das in seinen Grundzügen fortgeführt wird.

Zusätzlich wollen wir uns gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz an dem Projekt „Gemeinsam im Einsatz: Teilhabe mit Mut“ im Rahmen der Programmsäule „Lernen aus Transformationsgeschichte(n) in Ost und West“ beteiligen. Das Demokratieverständnis soll dabei vor allem durch die aktive Begegnung und den Dialog zwischen Ost und West gestärkt werden.

Erarbeitung von Wahlprüfsteinen in Vorbereitung auf die Landtagswahlen

Wir haben den verschiedenen Parteien Fragen zur Entwicklung des Brand- und Katastrophenschutzes in Brandenburg und des Landesfeuerwehrverbandes als Wahlprüfsteine gestellt. Die Antworten der Parteien haben wir unseren Feuerwehren zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus hat der Landesfeuerwehrverband mit der Organisation von oder Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen das Verbandsleben lebendig gestaltet. Wir hatten Gelegenheit uns der Öffentlichkeit zu präsentieren und neue Erkenntnisse zu vermitteln.

Beispielhaft sei hier genannt:

- ▶ „3. Brandenburger Treffen historischer Feuerwehrtechnik“ mit Tausch-, Sammel- und Ersatzteilbörse am 25.05.2024 in Eisenhüttenstadt
- ▶ Fachtag „Einsatzhygiene“ am 15.06.2024 in Fürstenwalde
- ▶ Verleihung des Bundesverdienstordens an Ehrenpräsident Werner Siegwart Schippel am 29.06.2024 in Lübbenau
- ▶ Tag des Bevölkerungsschutzes / Tag der Offenen Tür der LSTE am 07.09.2024 in Eisenhüttenstadt
- ▶ FIREmobil vom 19. - 21.09.2024 in Welzow

Alle diese Veranstaltungen waren professionell vorbereitet und durchgeführt worden sowie sehr erfolgreich. Herzlichen Dank an alle, die daran beteiligt waren.

Wenn ich auf das Jahr 2024 zurückblicke, kann ich feststellen: Wir haben gemeinsam vieles bewegt, einiges abgeschlossen und neue Pflöcke eingeschlagen.

- ▶ „Feuerwehr macht Schule“ tritt in ein neues Stadium ein
- ▶ finanzielle Mittel für den 2. Schulstandort der LSTE konnten gesichert werden
- ▶ Z:T wurde nicht nur gerettet sondern neu aufgelegt

- ▶ ein Brandschutzmobil für BSE/BSA ist auf einem guten Weg
- ▶ das Thema Bekleidung/ Dienstgrade ist endlich abgeschlossen
- ▶ die Verwaltungsvorschrift für das Prämien- und Ehrenzeichengesetz ist neu gefasst und damit mehr Flexibilität geschaffen worden
- ▶ das Waldbrandkompetenzzentrum ist im Entstehen
- ▶ Fähigkeitsmanagement ist im Aufbau
- ▶ die Ukraine- Hilfsbrücke besteht erfolgreich weiter
- ▶ Mitarbeit am Projekt „Feuerwehr der Zukunft“

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

ich bedanke mich ganz herzlich für Eure bisherige Mitarbeit und hoffe auf eine weitere aktive und konstruktive Zusammenarbeit. Nur gemeinsam können wir die zukünftigen Aufgaben, die weder weniger noch leichter werden, bewältigen und das Ansehen und den Einfluss des Landesfeuerwehrverbandes weiter nachhaltig verbessern.

Ich wünsche mir, dass solche ehrenamtlichen Leistungen noch mehr von den Menschen in unserem Land und von den Bundes- und Landespolitikern wahrgenommen werden und dass das Ehrenamt gebührend gewürdigt wird.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Rolf Fünning
Präsident LFV BB e.V.

Tätigkeitsbericht

21.11.23	10 Jahre „FunkstoFF“ LFV MP Schwerin	13.12.23	Jour Fix mit AL3 MIK Potsdam	27.02.24	Videocall Präsidialrat + KBM Aktionstag online
22.11.- 23.11.23	Mitgliederversammlung DGUV Berlin	14.12.23	Jahresabschluss PG Feuerwehrstadt Eisenhüttenstadt	28.02.24	VS FUK Frankfurt (O)
24.11.23	KBM- Tagung Eisenhüttenstadt	21.12.23	Präsenz Geschäftsstelle LFV Potsdam	28.02.24	Rentenausschuss FUK Frankfurt (O)
25.11.23	Diskussionsforum „Zukunft KFV LOS“ Neubrück	10.01.24	Auswertung FIREmobil Welzow	28.02.24	Präsenz Geschäftsstelle LFV Potsdam
29.11.23	Vertreterversammlung FUK BB Frankfurt (O)	11.01.24	Präsenz Geschäftsstelle LFV Potsdam	29.02.- 01.03.24	Präsidialrat DFV Güstrow
30.11.23	Präsenz Geschäftsstelle LFV Potsdam	26.01. 27.01.24	Klausurtagung Präsidium LFV Werben	02.03.24	DV KFV OHV Oranienburg
04.12.- 05.12.23	Kongress FUK Hamburg	30.01.24	Besprechung FA BE/BA Potsdam	06.03.24	Besprechung AGHF Fürstenwalde
06.12.23	Präsenz Geschäftsstelle LFV Potsdam	01.02.24	Präsenz Geschäftsstelle LFV Potsdam	08.03.24	Präsenz Geschäftsstelle LFV Potsdam
06.12.23	Adventskonzert Bundeswehr Potsdam	06.02.24	Verleihung Verdienstorden BB an S.Deimling Potsdam	08.03.24	Brandschutzkonferenz mit MP Potsdam
08.12.23	Koordinierungsgruppe WKZ Potsdam	07.02.24	AK FIREmobil Welzow	12.03.- 13.03.24	Tagung Kooperation FUK Suhl
08.12.23	Besprechung mit Sprecher AG KBM Potsdam	19.02.- 20.02.24	Schulung Selbstverwaltung FUK Magdeburg	14.03.24	Präsenz Geschäftsstelle LFV Potsdam
08.12.23	Landesvertreter- versammlung CDU Potsdam	22.02.24	Präsenz Geschäftsstelle LFV Potsdam	15.03.24	DV KFV TF Wünsdorf
11.12.23	Präsidiumssitzung LFV Potsdam	22.02.24	DV SFVCottbus Cottbus	16.03.24	DV KFV Uckermark Angermünde Schwedt (O)
12.12.23	Sitzung AGBF Brandenburg Cottbus	23.02.24	KooG WKZZ Potsdam	18.03.24	Gespräch mit Bürgermeister zur Vorbereitung „3. Brdbg. Treffen hist. Fw.-Technik“ Eisenhüttenstadt
13.12.23	Präsenz Geschäftsstelle LFV Potsdam	24.02.24	DV und 30 Jahre KFV SPN Guben	18.03.24	Präsidiumssitzung LFV Potsdam
		27.02.24	PG Feuerwehrstadt Eisenhüttenstadt	19.03.24	AK Vorbereitung FIREmobil Potsdam

Tätigkeitsbericht

19.03.24	Fachgespräch Zukunft Feuerwehren im Land BB Landtagsfraktion SPD Potsdam	22.04.24	Auswertung Anträge Feuerwehriinfrastrukturi- richtlinie Potsdam	11.05.24	„100 Jahre“ FF Woltersdorf Woltersdorf
20.03.24	KBM Tagung Grünheide	22.04.24	Gespräch Dr. R. Münder Potsdam	13.05.- 14.05.24	Präsidialrat DFV Fulda
21.03.24	Präsenz Geschäftsstelle LFV Potsdam	25.04.24	Präsenz Geschäftsstelle LFV Potsdam	15.05.24	Besprechung Feuerwehrmuseum Finsterwalde
21.03.24	Besprechung AL3 MIK Potsdam	25.04.24	22. Sitzung Brandschutzbeirat Potsdam	15.05.24	Verbandsausschusssitzung KFV LDS Luckau
23.03.24	Ausschuss LJF BB Boizenburg	27.04.24	30 Jahre KFV OSL Schwarzheide	16.05.24	Präsenz Geschäftsstelle LFV Potsdam
09.04.24	Projektgruppe Feuerwehrstadt Eisenhüttenstadt	28.04.24	Treffen mit CDU- Landtagsfraktion Bad Saarow	16.05.24	Besprechung „Tolerantes Brandenburg“ Potsdam
10.04.24	Präsenz Geschäftsstelle LFV Potsdam	29.04.24	Besprechung TVF mit Ref. 34 MIK Potsdam	16.05.24	Besprechung Landespresse konferenz Hr. Lassive Potsdam
10.04.24	Gespräch MdB Projekt „ZDT- Ohne Blaulicht“ Berlin	30.04.24	Treffen Vorsitzender KFV LOS Lindenberg	23.05.24	Präsenz Geschäftsstelle LFV Potsdam
10.04.24	Besprechung TVFF mit MIK Potsdam	30.04.24	Besprechung mit THW S. Gold Berlin	23.05.24	Besprechung ADAC Hr. Haß Potsdam
13.04.24	Festveranstaltung 25 Jahre ENT Potsdam	30.04.24	Besprechung mit THW S. Gold Berlin	24.05.24	Übergabe Fördermittel- bescheid FF Kummersdorf
15.04.24	Präsidiumssitzung LFV Potsdam	02.05.24	Präsenz Geschäftsstelle LFV Potsdam	25.05.24	„3. Brandenburger Treffen Feuerwehrhistorischer Technik“ Eisenhüttenstadt
15.04.24	Gespräch mit FA-Leiter BE/BA Potsdam	02.05.24	AG FIREmobil Potsdam	29.05.24	Übergabe Fördermittel- bescheid FF Fehrow
15.04.24	Präsenz Geschäftsstelle LFV Potsdam	04.05.24	„150 Jahre“ FF Peitz Peitz	30.05.24	Präsenz Geschäftsstelle LFV Potsdam
20.04.24	Präsidialrat LFV BB Kiez Frauensee	06.05.24	Treffen SPD- Landtagsfraktion Potsdam	03.06.24	AG FIREmobil Potsdam
20.04.24	„120 Jahre“ FF Zehlendorf	07.05.24	80. Geburtstag Manfred Gerdes Eichwalde		

Tätigkeitsbericht

05.06.24	MV DGUV Berlin	03.07.24	Besprechung AG BF Cottbus	12.08.24	Besprechung AG FIREmobil Welzow
10.06.24	Präsidiumssitzung LfV Potsdam	04.07.24	Präsenz Geschäftsstelle LfV Potsdam	25.08.24	70. Geburtstag Norbert Zoschke Caputh
12.06.24	Vorstandssitzung FUK BB Frankfurt (O)	08.07.24	Fachtagung Bevölkerungsschutz CDU Fraktion Potsdam	26.08.24	Besuch Bundestag A. Baerbock Berlin
12.06.24	Rentenausschuss FUK BB Frankfurt (O)	10.07.24	Tag der Grundschulen Eisenhüttenstadt	28.08.24	Besprechung AG FIREmobil Welzow
12.06.24	Vorstandssitzung LJf Potsdam	11.07.24	Präsenz Geschäftsstelle LfV Potsdam	02.09.24	Präsidiumssitzung LfV Potsdam
13.06.24	Hoffest FUK BB Frankfurt (O)	11.07.24	Besprechung MIK Bertram „Feuerwehr macht Schule“ Potsdam	04.09.24	Vorstandssitzung FUK BB Frankfurt (O)
14.06.24	Zeugnisübergabe B1 WFVB Eisenhüttenstadt	11.07.24	Präsidiumssitzung LfV Potsdam	04.09.24	Rentenausschuss FUK BB Frankfurt (O)
14.06.24	Abendessen Referenten Fachtag Bad Saarow	12.07.24	„120 Jahre“ FF Schönwalde	12.09.24	Präsenz Geschäftsstelle LfV BB, Ölwechsel BMW Potsdam
15.06.24	Fachtag „Einsatzhygiene“ Fürstenwalde	17.07.24	Besprechung Feuersozietät Berlin	16.09.- 17.09.24	Arbeitskreis 1 FUK`en Deutschland Weimar
20.06.24	Präsenz Geschäftsstelle LfV Potsdam	18.09.24	Präsenz Geschäftsstelle LfV Potsdam	19.09.24	Eröffnung FIREmobil Welzow
20.06.24	Besprechung Förderung FIREmobil Staatskanzlei Potsdam	24.07.24	Besprechung MdB Simone Koß (SPD) Müncherberg	19.09.- 21.09.24	Präsidialrat DFV Wiesbaden
27.06.24	Lehrgangsplanung LSTE 2025 Eisenhüttenstadt	25.07.24	Präsenz Geschäftsstelle LfV Potsdam	24.09.24	Geschäftsstelle LfV, Abmeldung/ Zulassung BMW Potsdam Werder (Havel)
29.06.24	„100 Jahre“ FF Zeesen	26.07.24	Besprechung Ltr. LSTE zur Z:T- Kooperation Eisenhüttenstadt	26.09.- 28.09.24	Übergabe neuer BMW Kloster Eberbach
29.06.24	Verleihung Bundesverdienstkreuz W S Schippel Groß Klessow	29.07.24	Besprechung AG FIREmobil online	30.09.24	Präsidium LfV BB Potsdam
02.07.24	AG FIREmobil Welzow	06.08.24	Besprechung FIREmobil Staatskanzlei online		

Vizepräsident Frank Kliem

Der Landesfeuerwehrverband Brandenburg als Netzwerker

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

längst ist allen Angehörigen der Feuerwehren klar, dass die Feuerwehren in der Gefahrenabwehr nicht alle Einsatzsituationen allein bewältigen können. Die sogenannte „Blaulichtfamilie“ ist im Land Brandenburg längst Realität geworden und nicht mehr wegzudenken. Auf Landesebene bestehen die rechtlichen Voraussetzungen mit dem Brand- und Katastrophenschutzgesetz und der dazugehörigen Verwaltungsvorschrift über die Katastrophenschutzeinheiten. Darüber hinaus wird das ehrenamtliche Engagement der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren und der Angehörigen von Katastrophenschutzeinheiten gleichermaßen mit der jährlichen Aufwandsentschädigung sowie der Treueprämie gewürdigt. Ebenso gilt für Alle eine einheitliche Hinterbliebenenversorgung, wenn es zu einem tödlichen Unfall bei einem Einsatz kommen sollte.

Diese Zusammenarbeit steht auf festen Füßen und hat sich in der Vergangenheit bei einer Vielzahl von Einsatzlagen bewährt. Es ist ganz selbstverständlich, wenn bei einem Großbrand nicht nur rote Einsatzfahrzeuge sowie Feuerwehrfrauen und -männer tätig sind.

Diese Kontakte zu pflegen, auszubauen und auch regelmäßig auf ihre Aktualität zu prüfen ist eine wesentliche Aufgabe, der sich der Landesfeuerwehrverband widmet.



Federführend ist dabei der Fachausschuss Katastrophenschutz. Im Landesbeirat für Brand- und Katastrophenschutz werden gemeinsam die Interessen aller Hilfsorganisationen gegenüber dem Minister des Innern und für Kommunales vertreten. Bei öffentlichen Veranstaltungen wie dem Tag des Bevölkerungsschutzes, Jubiläen, Kreisfeuerwehrtagen und vielen mehr stellen sich alle Beteiligten vor. Auch bei der Firemobil in Welzow zeigten das THW und Andere ihr Können bei der Vegetationsbrandbekämpfung. Beim jährlichen Blaulichtgottesdienst Anfang November in der Sankt Nikolaikirche in Potsdam wird gemeinsam der verstorbenen Angehörigen gedacht.

Ganz neu und bisher einmalig in Deutschland ist die „Blaulichtkirche“ in Ganz/Kyritz. Sie wurde am 12. Oktober 2024 im Beisein vieler Vertreter der Hilfsorganisationen, der Feuerwehren, von Polizei und Bundeswehr eingeweiht. Damit hat die „Blaulichtfamilie“ nun auch ein eigenes Heim zur Erinnerung an Verstorbene, aber auch für Veranstaltungen wie Trauungen und Taufen.

Der Landesfeuerwehrverband wird zukünftig diese Zusammenarbeit weiter pflegen und stetig ausbauen. Wenn wir den Bevölkerungsschutz in Brandenburg auf einem hohen Niveau gestalten wollen, ist diese Zusammenarbeit unabdingbar. Dem werden wir uns nicht verschließen und aktiv mitgestalten.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Frank Kliem

Vizepräsident LFV BB e.V.



Tätigkeitsbericht

17.11.23	Präsidiumssitzung LFV Schwedt/Oder	16.01.- 17.01.24	Klausur Präsidium LFV Werben	26.02.24	Delegiertenversammlung KfV Uckermark Prenzlau
18.11.23	Delegiertenversammlung LFV Schwedt/Oder	05.02.24	Präsidiumssitzung LFV Potsdam	27.02.24	Videokonferenz Präsidialrat LFV online
05.12.23	FA Katastrophenschutz LFV online	06.02.24	Videokonferenz Präsidialrat LFV online	29.02.24	Jahresempfang der CDU-Landtagsfraktion Potsdam
11.12.23	Präsidiumssitzung LFV Potsdam	07.02.24	Beisetzung Kam. S. Wolf Prenzlau	02.03.24	Delegiertenversammlung KfV Oberhavel Oranienburg
13.12.23	Besprechung MIK Potsdam	16.02.24	Beisetzung Kam. N. Nickel Hohen Neuendorf	08.03.24	Konferenz „Zukunft Brand- und Katastrophenschutz“ Potsdam
14.12.23	Seminar für Prüfungskommissionen LSTE Eisenhüttenstadt	17.02.24	1. Kommunalkonferenz KfV Prignitz Wittenberge	09.03.24	Delegiertenversammlung KfV Oberspreewald-Lausitz Bronkow
15.01.24	Videokonferenz Präsidium LFV online	23.02.24	Jahreshauptversammlung und Übergabe Förderschild FF Bad Freienwalde	07.06.24	Besprechung MIK Potsdam
17.01.24	AG Hilfsorganisationen im Land Brandenburg Potsdam	24.02.24	„33 Jahre“ DLRG Festveranstaltung Potsdam		

Tätigkeitsbericht

08.06.24	Übergabe Förderschild Bad Belzig	14.08.24	Transfertag „Zukunft der Feuerwehr“ Ludwigsfelde	09.10.- 11.10.24	FLORIAN Messe Dresden
15.06.24	Fachtag „Einsatzhygiene“ Fürstenwalde	24.08.24	„120 Jahre“ OFW Hammer Liebenwalde	12.10.24	„30 Jahre“ Kreisjugendfeuerwehr Ostprignitz-Ruppin Wittstock/Dosse
21.06.- 22.06.24	„Ohne Blaulicht“ Luckenwalde	02.09.24	Präsidiumssitzung LfV Potsdam	12.10.24	Eröffnung „Blaulichtkirche“ Ganz/Kyritz
22.06.24	Festveranstaltung „30 Jahre“ KfV Märkisch- Oderland Rüdersdorf	05.09.24	Brandenburg Abend Landeskommando Bundeswehr Potsdam	18.10.24	Demokratieberatertagung DFV Magdeburg
29.06.24	Stadtfeuerwehrtag Lübbenau; Ehrung W.-S. Schippel Groß Klessow	07.09.24	Tag des Bevölkerungs- schutzes Eisenhüttenstadt	19.10.24	Präsidialrat LfV Falkensee
08.07.24	CDU-Landtagsfraktion „Zukunft Bevölkerungs- schutz“ Potsdam	11.09.24	Berliner Abend DFV Berlin	25.10.- 26.10.24	Führungskräfte-seminar Eisenhüttenstadt
10.07.24	Präsidium LfV Projekt „Feuerwehr der Zukunft“ Potsdam	13.09.- 14.09.24	Teamtreffen und Berater- ausbildung „Ohne Blaulicht“ Eisenhüttenstadt	02.11.24	Trauerfeier J. Helmdach Forst
10.07.24	Präsidium LfV „Städte- und Gemeinde bund“ Potsdam	19.09.24	Übergabe Umweltpreis „Blauer Kompass“ Bundesumweltministerium Berlin	02.11.24	„Blaulichtgottesdienst“ Potsdam
10.07.24	Präsidiumssitzung LfV Potsdam	20.09.24	FIREMOBIL Welzow	04.11.24	Präsidiumssitzung LfV Potsdam
13.07.24	Eröffnung „Technik- und Ausbildungszentrum“ OHV Oranienburg	21.09.24	„100 Jahre“ FF Premnitz Premnitz	08.11.- 09.11.24	Delegiertenversammlung DFV Frankfurt/Main
08.08.24	Vorbereitung Transfertag „Feuerwehr der Zukunft“ und Mitwirkung im Projekt „Feuerwehr der Zukunft“ online	24.09.24	Treffen Präsidium Königs Wusterhausen	14.11.24	Kongress „Sicherheitspolitik ... Herausforderungen Für Zivilschutz ...“ CDU/ CSU- Bundestagsfraktion Berlin
		27.09.24	Ministerempfang Kleistow	15.11.24	Präsidiumssitzung LfV Schwarzheide
		30.09.24	Präsidiumssitzung LfV Potsdam	16.11.24	Delegiertenversammlung LfV Schwarzheide
		01.10.24	Projektbesprechung „Feuerwehr der Zukunft“ online		

Vizepräsident Jan von Bergen

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende und es war wie in den letzten Jahren auch von einer Vielzahl an Höhepunkten in der Facharbeit des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V. geprägt.

Besonders hervorheben möchte ich hierbei den Fachtag „Einsatzhygiene“, welcher am 15. Juni im FKTZ in Fürstenwalde/Spree stattfand.

In den letzten Jahren bekam das Thema „Hygiene“ eine immer größere Bedeutung bei den Feuerwehren. Ob dies nun bei der Erstellung von schwarz/weiß Bereichen in den Feuerwehrgerätehäusern, der Beschaffung von speziellen Fahrzeugen (z.B. GW-Hygiene) bzw. einzelnen Komponenten (z.B. Rollcontainer-Hygiene), der Verlastung von Wechselkleidung auf Löschfahrzeugen oder das richtige Ablegen und der Reinigung der kontaminierten Schutzkleidung war. Für all dies gibt es nur eine Lösung und diese lautet: „Erstellung eines Hygienekonzepts“!

Nachdem der Landesfeuerwehrverband Brandenburg bereits in den Jahren 2021, 2022 und 2023 Online-Seminare zum Thema „Feuerkrebs - Hygiene im Einsatz“ zur Sensibilisierung angeboten hatte, sahen wir jetzt die Zeit gekommen, um in Präsenz das Thema „Einsatzhygiene“ im Rahmen eines Fachtages mit Fachvorträgen und Workshops anzugehen. Dazu hatten wir hochkarätige Experten aus den verschiedenen Bereichen wie z.B. professionelle Textilreinigung und CO₂, effektive Hautreinigung von Ruß und Pak, Aufbereitung in der Atemschutzwerkstatt, Fahrzeug- bzw. Anhängerkonzept GW-Hygiene und Feuerkrebs, eingeladen.



Des Weiteren möchte ich noch die Gelegenheit nutzen, um auf ein besonderes Seminar hinzuweisen, welches der Landesfeuerwehrverband im Jahr 2024 insgesamt 3 mal angeboten hatte. Es handelt sich hierbei um das Präsenz-Seminar „Rechtskonforme Beschaffung von Fahrzeugen und Ausrüstung“. Dieses Seminar vermittelte Informationen, wie Ausschreibungen nach speziellen Wünschen und Anforderungen erstellt werden können. Es richtete sich an Sachbearbeiter für Brandschutz, Führungskräfte von Freiwilligen Feuerwehren, Feuerwehren mit hauptamtlichen Kräften und Berufsfeuerwehren die mit Beschaffungen beauftragt sind. Das Resümee der Teilnehmenden war sehr positiv und zeigt uns, dass wir mit unserer Seminarreihe „Wir für Brandenburg - Das Feuerwehrnetzwerk der Zukunft“ auf dem richtigen Weg sind.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Feuerwehrleuten für Ihre geleistete Arbeit bedanken und hoffe auch auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2025.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Jan von Bergen
Vizepräsident LFV BB e.V.

Tätigkeitsbericht

18.11.23	Delegiertenversammlung LfV Schwedt/Oder	26.01.- 27.01.24	Klausurtagung LfV Werben	29.02.24	Jahresempfang CDU-Fraktion Potsdam
23.11.23	Kommissionierung im Kat Schutz-Lager für Hilfskonvoi - Ukraine Falkensee	30.01.24	Beratung Präsident und FA BE/BA Potsdam	01.03.24	Jahreshauptversammlung Feuerwehr Schöneiche
28.11.23	Kommissionierung im Kat Schutz-Lager für Hilfskonvoi - Ukraine Falkensee	31.01.24	Neujahrsempfang Bundeswehr Geltow	08.03.24	Konferenz „Brand- u. Katastrophenschutz Brandenburg“ Potsdam
30.11.23	Übergabe Feuerwache Feuerwehr Sacrow Potsdam	01.02.24	Gespräch bzgl. Homepage Online	15.03.24	Jahreshauptversammlung Feuerwehr Potsdam
01.12.- 03.12.23	Hilfskonvoi -Ukraine Krakau (PL)	05.02.24	Präsidiumssitzung LfV Potsdam	18.03.24	Besprechung Öffentlichkeitsarbeit Potsdam
11.12.23	Präsidiumssitzung LfV Potsdam	06.02.24	Abstimmung „Aktionstag - 2. Schulstandort“ Online	18.03.24	Präsidiumssitzung LfV Potsdam
13.12.23	Jour fixe Abteilungsleiter 3 MIK Potsdam	15.02.24	Empfang „World Police and Fire Games“ & „FireFit“ Potsdam	21.03.24	Jour fixe Abteilungsleiter 3 MIK Potsdam
14.12.23	Quartalsbesprechung ENT Potsdam	17.02.24	Delegiertenversammlung KfV PM Beelitz	23.03.24	LJFA Boitzenburg
11.01.24	Beratung FA BE/BA KiEZ Frauensee	20.02.24	Sitzung AK Fähigkeitsmanagement Brandenburg Potsdam	09.04.24	Bekleidungskommission Zossen
12.01.24	Seminar „Beschaffung von Fahrzeugen und Ausrüstung“ Falkensee	23.02.24	Beratung Koordinierungsgruppe Waldbrand kompetenzzentrum WBZZ Potsdam	10.04.24	Besprechung Branddirektor Bertram, Ref. 34 Potsdam
12.01.24	Besprechung „2. Schulstandort Wünsdorf“ Online	23.02.24	Jahreshauptversammlung Angermünder Feuerwehr Günterberg	11.04.24	Blaulichtkonferenz SPD-Fraktion im BT Berlin
13.01.24	Sitzung FA „Musik“ Werder	27.02.24	Vorbereitungsgespräch Konferenz „Brand- und Katastrophenschutz in Brandenburg“ Online	12.04.24	Sitzung AG „Stichworte“ Königs Wusterhausen
22.01.24	Besprechung „Prämie- und Ehrenzeichengesetz“ Online	13.04.24		13.04.24	„25 Jahre“ ENT Potsdam
26.01.24	Jahreshauptversammlung Mittenwalde	28.02.24	Seminar „Neue Vergabeordnung Leistungsspanne TH“ Online	13.04.24	Jahreshauptversammlung Feuerwehr Fredersdorf-Vogelsdorf

Tätigkeitsbericht

14.04.24	Besprechung Org.-Team Hilfskonvoi - Ukraine Online	25.05.24	Feier Woiwodschaft Westpommern Gryfino (PL)	27.06.24	Kommissionierung im KatSchutz-Lager für Hilfskonvoi - Ukraine Falkensee
15.04.24	Präsidiumssitzung LFV Potsdam	28.05.24	Bekleidungskommission Online	29.06.24	Auszeichnung W. – S. Schippel Groß Klessow
20.04.24	Mitgliederversammlung Unterstützungsverein KiEZ Frauensee	28.05.24	Vorbereitung – Seminar „Beschaffung Fahrzeuge und Ausrüstung“ Potsdam	03.07.24	Gespräch A Pichl - Bündnis 90/Die Grünen Potsdam
20.04.24	Präsidialratstagung LFV KiEZ Frauensee	30.05.24	Vorbereitung - Seminar „Beschaffung Fahrzeuge und Ausrüstung“ Falkensee	04.07.24	Beladung Hilfskonvoi - Ukraine Falkensee
22.04.24	Empfang Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Potsdam	30.05.24	Kommissionierung im KatSchutz-Lager für Hilfskonvoi - Ukraine Falkensee	05.07.- 07.07.24	Hilfskonvoi - Ukraine“ Krakau (PL)
23.04.24	Landeskonzferenz Notfallseelsorge und Krisen- intervention (NFS/KI) Großräschen	31.05.24	LFV-Seminar „Beschaffung Fahrzeuge und Ausrüstung“ Falkensee	08.07.24	Fachtagung „Bevölkerungsschutz“ CDU-Fraktion Potsdam
24.04.24	AG „Waldbrand“ Potsdam	31.05.24	Delegiertenversammlung LJF Bayern Tirschenreuth	11.07.24	Gespräch Städte- und Gemeindebund Potsdam
24.04.24	Seminar „ENT-Einsatz an der Absperrung“ Online	01.06.24	Landesausscheid Bayern im Bundeswettbewerb DJF Tirschenreuth	11.07.24	Präsidiumssitzung LFV Potsdam
27.04.24	Blaulichttag KFV LDS und „10 Jahre“ Floriansdorf KiEZ Frauensee	07.06.24	Jour fixe Abteilungsleiter 3 MIK Potsdam	21.08.24	Quartalsbesprechung ENT Potsdam
29.04.24	Abstimmung TVFF beim MIK, Ref. 34 Potsdam	08.06.24	Kreisleistungsnachweis und Blaulichttag KFV OPR Kyritz	24.08.24	„100 Jahre“ FF Miersdorf
06.05.24	Abstimmung Fachtag „Einsatzstellenhygiene“ Potsdam	10.06.24	Präsidiumssitzung LFV Potsdam	26.08.24	Besuch BT und A. Baerbock Berlin
07.05.24	80. Geburtstag M. Gerdas Eichwalde	14.06.24	Ausstellerbetreuung Fachtag „Einsatzhygiene“ Bad Saarow	27.08.24	Bekleidungskommission Potsdam
11.05.24	Landesausscheid Bundeswettbewerb DJF Doberlug-Kirchhain	15.06.24	Fachtag „Einsatzhygiene“ Fürstenwalde	30.08.24	Gespräch A. Baerbock Ludwigfelde
14.05.24	Bekleidungskommission Zossen			02.09.24	Präsidiumssitzung LFV Potsdam

Tätigkeitsbericht

- | | | | |
|---------------------|---|----------|---|
| 05.09.24 | Brandenburg-Abend
Landeskommandos
Bundeswehr
Potsdam | 14.11.24 | Kongress „Sicherheitspolitik
... Herausforderungen
Für Zivilschutz ...“ CDU/
CSU- Bundestagsfraktion
Berlin |
| 07.09.24 | Deutscher
Jugendfeuerwehrtag
Dresden | 16.11.24 | Delegiertenversammlung
LFV
Schwarzheide |
| 11.09.24 | Berliner Abend DFV
Berlin | | |
| 12.09.24 | Bundesfachkongress DFV
Berlin | | |
| 14.09.24 | LM Einzel- und Pokal-
disziplinen LJF
Guben | | |
| 25.09.24 | Einweisung
Abnahmeberechtigte DJF
Online | | |
| 27.09.-
28.09.24 | LJFA
Eisenhüttenstadt | | |
| 30.09.24 | Präsidiumssitzung LFV
Potsdam | | |
| 02.11.24 | Trauerfeier J. Helmdach
Neiße-Malxetal | | |
| 02.11.24 | Blaulichtgottesdienst
Potsdam | | |
| 04.11.24 | Präsidiumssitzung LFV
Potsdam | | |
| 08.11.24 | Länderabend LFV Hessen
Frankfurt/Main | | |
| 09.11.24 | Delegiertenversammlung
DFV
Frankfurt/Main | | |
| 15.11.24 | Präsidiumssitzung LFV
Schwarzheide | | |



Vizepräsident Daniel Brose

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

der Ukrainekrieg vor unserer europäischen Haustür beschäftigt uns nun auch seit über zwei Jahren auch im Jahr 2024, ein Ende ist leider noch immer nicht abzusehen. Damit verbunden haben wir die Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine auch in 2024 weiter aufrechterhalten und gemeinsam mit unseren Partnern, dem Zentralen Verband Freiwilligen Feuerwehren der Republik Polen, verschiedenen Landesfeuerwehrverbänden, dem Deutschen Feuerwehrverband und die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, die ukrainischen Einsatzkräfte von Feuerwehren und Rettungsdiensten weiter unterstützt. Auch wenn der Krieg nun im Alltag für uns schon Normalität ist, so darf dieser aber nicht zu Normalität werden und wir dürfen nicht vergessen, dass dort auch Rettungskräfte angegriffen, Einsatzfahrzeuge, Feuer- und Rettungswachen gezielt zerstört werden. Das Ministerium für Inneres und Kommunales hat das Projekt finanziell weiter unterstützt. Seit März 2022 konnten durch die einzigartige Aktion rund 730 Tonnen auf 1.659 Europaletten Ausrüstung und Geräte sowie 83 Einsatzfahrzeugen und 2 Multilade-Bagger für die Ukraine zu den polnischen Logistik-Stützpunkten unserer Kooperationspartner überführt werden. Damit verbunden konnten wir uns dazu auch mit den Bundesaußenministern Annalena Baerbock persönlich Treffen, die im Rahmen Ihrer Möglichkeiten eine Unterstützung prüfen will, erste positive Rückmeldungen sind bereits aus dem Bundesministerium bei uns eingegangen.

Unsere partnerschaftliche Arbeit mit den benachbarten Feuerwehren in Polen lebt mit der neuen polnischen Regierung wieder auf. Gerade im ersten Halbjahr



konnten wir den wieder zahlreichen Einladungen aus Polen folgen und die wieder stärkere Zusammenarbeit vereinbart werden.

Als Verband muss uns die Öffentlichkeitsarbeit am Herzen liegen, nicht zuletzt, um damit nach außen zu kommunizieren, sondern diese auch für die innere Kommunikation zu nutzen. Neben unserer Homepage im Internet betreiben wir nun auch seit einigen Jahren eine Facebookseite und sind auch auf Instagram online aktiv. Gerade das Social-Netzwerk verzeichnet einen ständigen Zuwachs an Followern und erzielt für uns größere Reichweiten. Nachdem sich auch die Seite auf Instagram etabliert hat, gilt es nun auf dieser Basis Unterstützer zu finden, die mit uns die Öffentlichkeitsarbeit weiter ausbauen wollen. Erste Gespräche konnten dazu schon geführt werden.

Nachdem unsere Brandenburger Feuerwehrwettkämpfer und -Sportler im verg. Jahr 2023 in Slowenien bei der CTIF-Olympiade sehr erfolgreich waren, wirft auch schon die internationale Feuerwehr-Olympiade 2026 des CTIF in Berlin, ihre Schatten voraus. Im nachbarschaftlichen Interesse hat die Berliner Feuerwehr zu diesem Thema eingeladen. Gemeinschaftlich wollen wir ausloten, inwieweit wir als

Landesfeuerwehrverband Brandenburg mit unseren Erfahrungen hier im Jahr 2026 unterstützen können.

Zum zweiten Mal öffnete auf dem Flugplatz in Welzow die Leistungsschau FIREmobil ihre Türen. Mit den Erfahrungen aus dem Jahr 2023 konnten einige neue Themen bei der zweiten FIREmobil installiert werden. Als ideeller Partner der Leistungsschau, hat sich unser Landesfeuerwehrverband mit insgesamt acht Workshops zu den inhaltlichen Themen der FIREmobil eingebracht, wie z. B. Geländefahrtraining mit eigenen Allrad-TLF, Deichverbau, Gründung einer Spezialeinheit Vegetationsbrandbekämpfung, Sägen von unter Spannung stehendem Holz, Einsatz von Drohnen, Führen von Großlagen uvm.. Die ideellen Maßnahmen wurden dabei finanziell von der Staatskanzlei des Landes Brandenburg unterstützt. Auch die Erfahrungen aus diesem Jahr werden wir nutzen, um die FIREmobil 2025 noch besser zu machen, um möglichst viele Einsatzkräfte von Feuerwehr- und Katastrophenschutz aus Brandenburg, zu dieser einmaligen Übungs- und Ausbildungsaktion nach Welzow einzuladen. Wir müssen die neue FIREmobil noch viel mehr als „Mitmach-Trainings-Aktion“ verstehen und nicht als eine Messe, die sie auch nicht ist.

Auch wenn die Messe FLOIAN in Dresden im Land Sachsen ist, so konnten wir die letzten Jahre feststellen, dass ganz vielen Kameradinnen und Kameraden unserer Brandenburger Feuerwehren die FLORIAN besuchen. Auch daran eindeutig an den Messtagen festzustellen, dass vielen Kameradinnen und Kameraden in der neuen Dienstkleidung als Brandenburger Feuerwehrleute zu erkennen sind. Eine Messe wie die Florian eignet sich aber auch gut dazu, um über eigene Projekte zu berichten und mit der Basis ins Gespräch zu kommen.

Auch in 2024 konnten wir uns wieder auf einer Fläche neben dem LFV Sachsen Präsentieren, personell unterstützt von den Kreisfeuerwehrverbänden. Dieses Mal leider in der Ecke versteckt, trotzdem haben aber viele Feuerwehrmitglieder aus Brandenburg und interessierte aus anderen Ländern zu uns den Weg gefunden. Themen waren u.a. die neue TVFF, der Bekleidungserlass, das Projekt „Feuerwehr macht Schule“ uvm. Auch im kommenden Jahr 2025 wollen wir wieder auf der Florian Präsent sein, erste Gespräche konnten wir dazu schon mit dem Veranstalter führen, der uns hier auch unterstützen will.

Auch das Alltagsgeschäft hat uns 2024 vielfach gefordert, z.B. die Zusammenfassung und die redaktionelle Überarbeitung des neuen Bekleidungserlasses, die Anpassung der Tätigkeitsverordnung für Freiwillige Feuerwehren, Einführung der neuen Dienstgrade und Funktionsabzeichen oder z.B. Gründung eines Feuerwehr-Warenhauses über den Zentraldienst der Polizei usw.

Mit dem Ende des Jahres 2024 möchte ich mich abschließend bei allen Unterstützern und Helfern der vielen Projekte und Maßnahmen für die geleistete Arbeit im Jahr 2024 ganz herzlich bedanken und freue mich auf ein gemeinsames neues Jahr 2025.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Daniel Brose
Vizepräsident LFV BB e.V.

Tätigkeitsbericht

18.11.23	Delegiertenversammlung LFV Schwedt/Oder	15.03.24	Jahreshauptversammlung Feuerwehr Potsdam	27.05.24	RBB Interview Hauptamtliche Wachen im Landkreis MOL Telefon
30.11.23	Gespräch AG-KBM Potsdam	18.03.24	Besprechung Öffentlichkeitsarbeit Potsdam	03.06.24	AG FIREmobil Potsdam
01.12.- 03.12.23	Hilfskonvoi -Ukraine Krakau (PL)	18.03.24	LFV Präsidiumssitzung Potsdam	05.06.24	AG KBM Beelitz
06. 12.- 08.12.23	Konferenz D-PL Zusammenarbeit Einsätze durch Klimawandel inkl. Vortrag Karlino/PL	19.03.24	AG FireMobil Potsdam	10.06.24	Präsidiumssitzung LFV Potsdam
11.12.23	Präsidiumssitzung LFV Potsdam	21.03.24	Jour Fixe Abteilungsleiter 3 MIK Potsdam	18.06.24	UAG Voraus-Kommando LSTE Borkheide
10.01.24	FireMobil 2023 Auswertung Welzow	23.03.24	Delegiertenversammlung KFV LOS Tauche	29.06.24	Auszeichnung W.-S. Schippel Groß Klessow
26.01.- 27.01.24	Klausurtagung LFV Werben	11.04.24	AG Fähigkeitsmanagement Potsdam	03.07.24	Gespräch A. Pichl Bündnis90/Die Grünen Potsdam
01.02.24	Software UA-Hilfe Videokonferenz	14.04.24	Besprechung Org.-Team Hilfskonvoi - Ukraine Online	05.07.- 07.07.24	„Hilfskonvoi - Ukraine“ Krakau/ PL
29.02.24	FA-Technik LSTE Borkheide	15.04.24	Präsidiumssitzung LFV Potsdam	08.07.24	AG FIREmobil Welzow
29.02.24	Jahresempfang CDU-Fraktion Potsdam	20.04.24	Präsidialratstagung LFV Kiez Frauensee	11.07.24	Gespräch Städte- und Gemeindebund Potsdam
01.03.24	Jahreshauptversammlung Feuerwehr Schöneiche	22.04.24	Empfang Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Potsdam	15.07.24	Berliner Feuerwehr CTIF Olympiade 2026 Berlin
05.03.24	AG-KBM Videokonferenz	04.05.24	Jahreshauptversammlung Feuerwehr Hennigsdorf	29.07.24	AG FIREmobil Videokonferenz
08.03.24	Konferenz „Brand- u. Katastrophenschutz Brandenburg“ Potsdam	13.05.24	Präsidiumssitzung LFV Potsdam	05.08.24	Interview Deutsche Welle / Warnung im Zivilschutz Telefon
09.03.24	Jahreshauptversammlung Feuerwehr Straußberg	25.05.24	Feier Woiwodschaft Westpommern Gryfino (PL)	12.08.24	AG FIREmobil Welzow
				28.08.24	AG FIREmobil Welzow

Tätigkeitsbericht

- 02.09.24 Präsidiumssitzung LfV
Potsdam
- 04.09.24 AG KBM
Beelitz
- 11.09.24 Berliner Abend DFV
Berlin
- 19.09.-
21.09.24 FIREmobil
Welzow
- 10.10.-
12.10.24 Messestand FLORIAN
Dresden
- 19.10.24 Präsidialrat LfV
Falkensee
- 29.10.24 AG FIREmobil – Auswertung
Videokonferenz
- 02.11.24 Blaulicht-Gottestdienst
Potsdam
- 04.11.24 Präsidiumssitzung LfV
Potsdam
- 08.11.-
09.11.24 Delegiertenversammlung
DFV
Frankfurt/Main
- 16.11.24 Delegiertenversammlung
LfV
Schwarzheide





Landesjugendfeuerwehrwartin/ stellv. Landesjugendfeuerwehrwart

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2024 mit vielen Highlights zurück. Ich möchte auf vier Dinge hier besonders eingehen.

Mit zahlreichen Seminaren, Workshops und Trainings haben wir nicht nur die fachlichen Kompetenzen unserer Mitglieder gestärkt, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt gefördert. Diese außerschulische Bildungsarbeit ist entscheidend, um die Werte, die uns als Feuerwehrfamilie prägen, zu bewahren und weiterzugeben.

Ein besonderes Highlight waren außerdem unsere beiden, großartigen Landesmeisterschaften: die Landesmeisterschaft im Bundeswettbewerb sowie die Landesmeisterschaft in den Einzel- und Pokaldisziplinen. Hier konnten wir herausragende Leistungen bewundern und das Engagement sowie den Teamgeist unserer Teilnehmer*innen erleben. Diese Wettbewerbe sind nicht nur ein Wettstreit, sondern bereiten auch gut auf spätere Aufgaben in der Feuerwehr vor.

Ein weiterer Höhepunkt war der Deutsche Jugendfeuerwehrtag in Dresden. Dieses Wochenende war ein Fest für die gesamte Jugendfeuerwehrfamilie. Es bot die Gelegenheit, sich auszutauschen und neue Gesichter kennenzulernen. Besonders wichtig ist dabei, wie wir unseren Jugendlichen Demokratie näherbringen und sie in ihrer Rolle als verantwortungsvolle Bürger*innen unterstützen. Durch aktive Teilnahme und Mitbestimmung in den Sitzungen und der partizipativen Arbeitsweise der DJF lernen sie, ihre Stimme zu erheben und Verantwortung zu übernehmen



In einer Zeit, in der unsere Gesellschaft vor großen Herausforderungen steht, ist es unerlässlich, dass wir uns auf Werte wie Vielfalt, Zusammenhalt und die Stärkung demokratischer Prozesse stützen. Unser Jugendforum hat sich intensiv mit diesen Themen auseinandergesetzt und wichtige Impulse gesetzt, die wir in unsere Arbeit integrieren werden. Die Förderung von Demokratie und Partizipation ist ein zentraler Bestandteil unserer außerschulischen Bildungsarbeit und trägt dazu bei, die Prinzipien der Gleichheit und Gerechtigkeit zu vermitteln.

Außerdem wollen wir auch freudig auf das Jahr 2025 blicken. Uns erwartet wieder ein Landesjugendlager und eine Delegiertenversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes. Es wird ein wirklich ereignisreiches Jahr.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Unterstützer*innen der Landesjugendfeuerwehr, insbesondere den Jugendfeuerwehrwarten und Jugendfeuerwehrwartinnen, die vor Ort die wichtigste Arbeit leisten. Euer Engagement und eure Hingabe sind das Fundament, auf dem wir aufbauen, um die nächste Generation zu inspirieren und zu fördern.

Lasst uns gemeinsam die Herausforderungen annehmen und weiterhin an einem starken, vielfältigen und solidarischen Miteinander arbeiten.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Anja Lehmann & Christian Stolze
Vorstand der Landesjugendfeuerwehr



Tätigkeitsbericht LJFW

08.03.23	Vorbereitung Klausurtagung Potsdam	12.03.24	FB Bildung Online	27.04.24	Auszeichnung Ukraine Hilfe Brieselang
18.01.24	Gespräch GST LfV Potsdam	15.03- 17.03.24	Klausur LJF Töplitz	29.04.24	Vorstand Potsdam
23.01.24	LJR Hauptausschuss Potsdam	18.03.24	Präsidium Potsdam	11.05.24	LM Bundeswettbewerb Doberlug
25.01.24	Vorstand Potsdam	22.03.24	Leitung Boitzenburg	15.05.24	Vorstand Potsdam
26.01.- 27.01.24	Klausur LFV Werben	23.03.24	LJFA Boitzenburg	17.05.24	Eröffnung KJL OSL Senftenberg
21.02.24	Vorstand Potsdam	06.04.24	DV LJF Sachsen-Anhalt Eggersdorf	25.05.24	„Treffen Historischer Feuerwehrtechnik“ Eisenhüttenstadt
23.02.24	DV KJF TF Baruth	12.04.24	JHV Forst Forst	27.05.24	Vorbereitung LM Potsdam
24.02.24	DV KJF SPN Guben	15.04.24	Präsidium Potsdam	10.06.24	Präsidium Potsdam
07.03.- 10.03.24	DJFA Krakau	20.04.24	Präsidialrat Kiez Frauensee	12.06.24	Vorstand Potsdam

Tätigkeitsbericht LJFW

29.06.24	LJR Vollversammlung Fürstenwalde
10.07.24	Leitungssitzung Potsdam
22.07.24	Vorstand Potsdam
07.08.24	Vorstand Online
22.08.24	Kassenprüfung Vetschau
23.09.- 25.08.24	LaJuFo Burg
06.09.- 08.09.24	DJF-Tag Dresden
11.09.24	Berliner Abend (DJF) Berlin
13.09.- 15.09.24	LM ED & PD Guben

Tätigkeitsbericht stellv. LJFW

17.11.23	Präsidiumssitzung Schwedt/Oder
18.11.23	Delegiertenversammlung LFV Schwedt/Oder
23.11.23	Seminar „Statistik“ online
24.11.- 26.11.23	Treffen LaJuFo Fürstenberg/H.
29.11.23	Vorstandssitzung Potsdam
08.12.23	Leitungssitzung Potsdam
06.01.24	JuLeiCa 1 (Besuch) Beelitz
20.01.24	JuLeiCa 2 (Besuch) Beelitz

25.01.24	Vorstandssitzung Potsdam
12.02.24	Treffen FB Kinder in der Feuerwehr online
15.02.24	Besprechung Pilotprojekt Kloster Lehnin online
21.02.24	Vorstandssitzung Potsdam
23.02.- 25.02.24	Treffen LaJuFo Eisenhüttenstadt
23.02.- 25.02.24	JuLeiCa 2 (Besuch) Eisenhüttenstadt
24.02.24	Delegiertenversammlung KJF LOS Fürstenwalde
04.03.24	Vorstandssitzung Potsdam
10.03.24	Treffen LaJuFo-Gruppe „JuFÖA“ online
12.03.24	FB Bildung online
13.03.24	SPD Veranstaltung Diedersdorf
07.05.24	Bürobesprechung Potsdam



Tätigkeitsbericht stellv. LJFW

11.05.24	Landesmeisterschaft BWB Doberlug-Kirchhain	10.07.24	Leitungssitzung Potsdam
15.05.24	Vorstandssitzung online	13.07.24	Jubiläum Trechwitz
16.05.24	Bürobesprechung Potsdam	22.07.24	Vorstandssitzung online
16.05.24	Stammtisch der Führungskräfte online	07.08.24	Vorstandssitzung online
17.05.24	Kreisjugendlager SPN Welzow	12.08.24	Telefonkonferenz Stadt Guben LM PD/ED Treuenbrietzen
27.05.24	Planungstreffen Vorstand LM PD/ED Potsdam	06.09.- 08.09.24	DJF-Tag Dresden
08.06.24	Delegiertenversammlung LJF M-V Wismar	12.09.- 15.09.24	Landesmeisterschaft PD/ED Guben/ Jänschwalde
12.06.24	Vorstandssitzung Potsdam	18.09.24	Vorstandssitzung Postdam
15.06.24	Amtsausscheid & Blaulichttag Niemege	27.09.- 28.09.24	LJFA Eisenhüttenstadt
17.06.24	FB KidF Vorbereitung Fachtag online	28.09.24	Seminar „Kinder in der Feuerwehr“ Forst (Lausitz)
19.06.24	DJFA online	30.09.24	Präsidiumssitzung online
21.06.24	Podiumsdiskussion Brand-& Katastrophenschutz in der Zukunft Elsterwerda		



Landesbranddirektor Michael Koch

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

die gesamte Gesellschaft und insbesondere die Feuerwehren im Land Brandenburg stehen in dieser geopolitisch angespannten Zeit vor den beiden globalen Herausforderungen des Klimawandels und der demographischen Entwicklung.

Die Folgen des Klimawandels haben wir jüngst bei den verheerenden Hochwasserkatastrophen in Süd- und Osteuropa sowie direkt im Land Brandenburg erleben müssen.

Aktuell war das Land Brandenburg durch die Auswirkungen der 5-B-Wetterlage im südosteuropäischen Raum betroffen. Dabei erreichte die Scheitelwelle der Oder stellenweise die Alarmstufe IV auf Brandenburger Gebiet. Bei den Vorbereitungs- und Einsatzmaßnahmen waren die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen von wesentlicher Bedeutung. Vielen Dank für den Einsatz!

Im Hinblick auf die diesjährige Waldbrandsituation kann festgestellt werden, dass das Land von größeren Lagen verschont geblieben ist.

In diesem Zusammenhang möchte ich den Einsatz der beiden Brandschutzeinheiten der Landkreise Potsdam-Mittelmark und Dahme-Spreewald zur Waldbrandbekämpfung in Sachsen-Anhalt besonders hervorheben. Hier konnten die Kameradinnen und Kameraden im Zeitraum vom 6. bis 9. September wirkungsvoll, insbesondere mit den modernen Tanklöschfahrzeugen, die Brandbekämpfung in der Oranienbaumer Heide unterstützen.



Im Zeitraum vom 28. und 29. Mai 2024 fand ein sogenanntes Kommandantenforum im Ministerium des Innern und für Kommunales in Potsdam, mit Vertretern der entsprechenden Ministerien aus Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen sowie polnischerseits mit Vertretern der Hauptkommandantur der Staatlichen Feuerwehr Warschau, den Wojewodschaftskommandanturen der Staatlichen Feuerwehr Gorzów Wlkp. (Lebuser Land), Stettin (Westpommern) und Breslau (Niederschlesien) statt. Thematische Schwerpunkte waren dabei u.a. die jeweiligen länderspezifischen Regelungen zu Sonder- und Wegerechte im Straßenverkehr bei Einsatzfahrten, die Weiterentwicklung der Handlungsempfehlungen für die feuerwehrdienstliche Hilfeleistung im deutsch-polnischen Grenzraum und ein Vortrag zur Disposition von Kräften und Mitteln am Beispiel der polnisch-tschechischen Zusammenarbeit.

In diesem Jahr wurde in Kombination mit dem Tag der offenen Tür der Landesschule und Technischen Einrichtung (LSTE) der zweite Tag des Bevölkerungs-

schutzes am 7. September in Eisenhüttenstadt durchgeführt. Auf dem Gelände der LSTE, mit einer Fläche von ca. 12 ha präsentierten sich 26 Akteure im Bevölkerungsschutz (BVS) auf ca. 35 Aktionsflächen.

Die Stimmung auf dem Veranstaltungsgelände war, ungeachtet des sehr heißen und sonnigen Sommerwetters, sehr gut und in den Gesprächen sowohl mit den Akteuren wie auch mit Besuchenden wurden ausnahmslos positive Eindrücke vermittelt.

Auf Bundesebene wird zwischenzeitlich die stufenweise Einführung eines gemeinsamen Tags des Bevölkerungsschutzes von Bund und Ländern geplant. Das Organisationsmodell sieht vor, dass zu einem feststehenden Datum jedes Jahr ab 2026 in jedem Bundesland eine zentrale Veranstaltung oder viele kleine lokale Veranstaltungen stattfinden.

Außerdem fanden wieder Beratungen mit den Kreisbrandmeistern und Leitern der Feuerwehren statt. Während der März Sitzung in Grünheide standen neben den Informationsblöcken, Hinweise für den Einsatz von Luftfahrzeugen zur Brandbekämpfung aus der Luft durch die Luftfahrtaufsichtsbehörde, die aktuelle Lage nach dem Anschlag auf die Stromversorgung unweit der Firma Tesla und das Zukunftskonzept der Werkfeuerwehr Tesla, einschließlich einer Werksführung im Mittelpunkt.

Im September wurde die Beratung mit dem Besuch der Eröffnungsveranstaltung der Fire Mobile gekoppelt.

Bei jährlichen Festakt des Innenministers am 27. September in Klaisow (Landkreis Potsdam-Mittelmark) wurden die Ehrenzeichen im Brand- und

Katastrophenschutz des Landes Brandenburg verliehen. Insgesamt 58 Frauen und Männer wurden für besondere Leistungen und mutiges Handeln ausgezeichnet. Die musikalische Umrahmung wurde wieder durch das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Görzke realisiert.

Abschließend möchte ich mich für die konstruktive und kameradschaftliche Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrverband Brandenburg herzlich bedanken.



Mit kameradschaftlichem Gruß

Michael Koch
Landesbranddirektor

Die Facharbeit im Landesfeuerwehrverband

Die Fachausschüsse und Fachberater bilden eine wichtige Säule des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg. Sie sind beispielsweise Ansprechpartner für Ministerien bei Stellungnahmen zur politischen Entscheidungsfindung, im Bereich der Ausbildung, bei Fragen zu technischen Weiterentwicklungen oder zur Feuerwehrgeschichte und dem Erhalt alter Feuertechnik.

In den Gremien werden unter anderem Richtlinien, Handlungshinweise oder Vorbereitungsunterlagen für Lehrgänge erarbeitet. Dort wird beraten und bewertet, welche Auswirkungen neue Gesetze und Vorschriften haben können. Einzelne Mitglieder wirken darüber hinaus auch in Arbeitsgruppen des Landes Brandenburg mit, so z.B. in der AG „Feuerwehrbekleidung und Dienstgradabzeichen im Land Brandenburg“ oder der AG „Wald“.

Die Brandschutzerziehung und -aufklärung von Kindern gehört sicherlich mit zu den wichtigsten Aufgaben von Feuerwehren. Um die Kinder und späteren Jugendlichen für den Brandschutz zu sensibilisieren führt der Landesfeuerwehrverband jährlich mehrere Seminare für Brandschutzfachwarte und Fortbildungen für Lehrer durch.

Auch Anfragen von Kommunen nehmen sich die Fachausschüsse gern an, beispielsweise wenn es um den Brandschutz in Tageseinrichtungen für Kinder oder zu Rauchwarnmeldern geht.

Die Fachergebnisse werden auf der Homepage des Landesfeuerwehrverband dann zeitnah bereitgestellt.



Im Landesfeuerwehrverband Brandenburg sind derzeit die folgenden Fachausschüsse und Fachberater eingebunden:

- ▶ Fachausschuss 1 - Technik
- ▶ Fachausschuss 2 - Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte
- ▶ Fachausschuss 3 - Feuerwehrsport
- ▶ Fachausschuss 4 - Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz
- ▶ Fachausschuss 5 - Musik
- ▶ Fachausschuss 6 - Bildung und Verbandswesen
- ▶ Fachausschuss 7 - Frauen
- ▶ Fachausschuss 8 - Brandschutzerziehung/ Brandschutzaufklärung
- ▶ Fachausschuss 9 - Katastrophenschutz

- ▶ Fachberater Gefahrstofflagen
- ▶ Fachberater Einsatznachsorge
- ▶ Fachberater Recht
- ▶ Fachberater Polnische Zusammenarbeit

Fachausschuss Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

der Fachausschuss Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz traf sich am 30. April im Feuerwehrtechnischen Zentrum Beelitz, PM. Die zweite Sitzung fand am 14. Oktober bei der Brandschutzdienststelle des LK Elbe-Elster in Herzberg statt.

Darüber hinaus nimmt der Fachausschuss als ständiges Mitglied an den halbjährlichen Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft Brandschutz der obersten Bauaufsicht im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg teil.

Der Fachausschuss dient neben seiner Funktion im Gesetzgebungsverfahren des Landes Brandenburg insbesondere der Weiterbildung und dem Erfahrungsaustausch der Brandschutzdienststellen. Hierdurch werden die Arbeit der Feuerwehren im Land Brandenburg unterstützt und erlassenleitende Grundsatzentscheidungen getroffen.

Mitglieder

Derzeit hat der Fachausschuss VB/G 41 Mitglieder. Es sind mittlerweile fast alle Brandschutzdienststellen des Landes vertreten, ergänzt durch Werkfeuerwehrvertreter, Vertreter der Ministerien MIL und MIK, der LSTE, sowie Fachplaner und Sachverständige.

Aktuelle Themen

- ▶ Erarbeitung einer einheitlichen Checkliste für die Durchführung von Brandverhütungsschauen im Lande Brandenburg
- ▶ Evaluierung des Runderlasses zur Zusammenarbeit zwischen Bauaufsichten/Prüfingenieur*innen für Brandschutz und Brandschutzdienststellen



Anhörungen/Stellungnahmen

- ▶ Stellungnahme zum Entwurf einer Fachempfehlung für die Anforderungen an die Löschwasserversorgung im Objektschutz
- ▶ Mitarbeit und Stellungnahme zum Entwurf des „Runderlasses zur Zusammenarbeit von Bauaufsichtsbehörden/Baudienststellen/Prüfingenieurinnen und Prüfingenieuren und Brandschutzdienststellen beim Vollzug der Brandenburgischen Bauordnung und der Brandverhütungsschauverordnung“
- ▶ Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Brandverhütungsschau im Ministerium des Innern und für Kommunales
- ▶ Entwurf eines Merkblattes mit Hinweisen zur Erstellung von Feuerwehrplänen

Weiterhin erfolgte die Beantwortung zahlreicher kleinerer und größerer Anfragen zum Thema Vorbeugender Brandschutz.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Thomas Pellert

Leiter FA Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Fachausschuss Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

im Jahr 2024 hat der Fachausschuss Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte wieder vielfältige Aktivitäten entwickelt.

Hauptarbeitsgebiet ist die Unterstützung der Brandenburger Feuerwehren bei der Erforschung ihrer Geschichte. Dazu wurden wieder zahlreiche Zuarbeiten für die Ortsfeuerwehren erstellt. Die Seminare des Fachausschusses bilden ein weiteres Angebot für die Ortsfeuerwehren, ihre Geschichte besser erforschen zu können. Es wurde ein Grundlagenseminar Feuerwehr-Chronisten in Wittstock/Dosse am 17. Februar und erstmalig das Aufbau-seminar Restaurierung historischer Feuerwehrtechnik am 14. September in Eisenhüttenstadt durchgeführt. Weitere Seminare sind in Vorbereitung.

Am 9. und 10. März nahmen der Fachausschussleiter und Einhard Brosinsky am Fachseminar „Feuerwehr und Brandschutz in historischen Filmen“ vom vfdB



Referat 11, sowie an der Beratung des Fachbereich Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte des Deutschen Feuerwehrverbandes in Fulda teil.

Weitere Teilnahmen erfolgten beim 100. Jubiläum der FF Premnitz, dem 80. Geburtstag des Ehrenpräsidenten Manfred Gerdes, dem Berliner Abend des DFV und der Verabschiedung des Kameraden Rolf Schamberger als Leiter des Deutschen Feuerwehrmuseums in Fulda.

Der Fachausschuss traf sich am 13. April in Luckau. Dort wurde umfangreich über die Tätigkeiten der Fachausschüsse und Feuerwehrmuseen in den Landkreisen berichtet. Leider existiert noch immer nicht in jedem Kreis- bzw. Stadtfeuerwehrverband ein Fachausschuss, der sich mit der Feuerwehrgeschichte befasst.

Höhepunkt des Jahres war die Ausrichtung des „3. Brandenburger Treffens historischer Feuerwehrtechnik“ in Eisenhüttenstadt am 25. Mai und gleichzeitig auch des „2. Feuerwehrhistorischen Tausch-, Sammel- und Ersatzteilmarktes“. Bei hervorragendem Wetter fanden viele Besucher den Weg zum gut gefüllten Inselplatz. Neben dem reinen Treffen, wurde ein umfangreiches Programm für Jung und Alt organisiert. Für die gute Zusammenarbeit gilt dem Kreisfeuerwehrverband Landkreis Oder-Spree,

dem Stadtfeuerwehrverband Eisenhüttenstadt, der Freiwilligen Feuerwehr Eisenhüttenstadt und dem Feuerwehrmuseum Eisenhüttenstadt besonderer Dank.

An der Beratung der Internationalen AG Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte des CTIF vom 9.-11. Oktober in Athen nahm auch der Fachausschussleiter teil. Forschungsthema war in diesem Jahr „Gebäude und Bauten der Feuerwehr“. Im Tagungsband war Brandenburg mit zwei Aufsätzen von Kameraden Richter und Unkenstein vertreten.

Am 23. November findet in Herzberg/Elster das 2. Fachforum Brandschutzgeschichte statt, welches allen feuerwehrhistorisch interessierten Kameradinnen und Kameraden offensteht. Neben drei interessanten Vorträgen, wird auch die Präsentation des Buches „Brandschutzeinheiten der DDR“ erfolgen. Seit 2019 forscht der Fachausschuss an diesem Thema und seit 2020 sogar in einer länderübergreifenden Arbeitsgruppe mit Kameraden aus allen ostdeutschen Bundesländern. Die Ergebnisse wurden nun in knapp 250 Seiten zusammengefasst und veröffentlicht.

Zur weiteren Unterstützung der Brandenburger Feuerwehren wurde in Absprache mit dem Präsidium damit begonnen, eine Auflistung aller Gründungsjahre der Feuerwehren im heutigen und ehemaligen Land Brandenburg zu erstellen und mit Quellen zu belegen. Die Arbeiten daran werden sicher noch das nächste Jahr andauern. Bis jetzt sind schon ca. 60 Prozent der Daten belegbar.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Patrick Richter

Leiter FA Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte



Erinnerungen kamen auf - H. Rudolph konnte nicht widerstehen



Fachausschuss Feuerwehrsport

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,
mit Beginn des Jahres 2024 ist die neue DFV-Wettkampfordnung für Feuerwehrsportwettkämpfe in Kraft getreten. Unser Fachausschuss hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Einführung bei den Wettkämpfen vor Ort im Sinne unserer Feuerwehrsportler zielgerichtet zu begleiten.

Ein weiterer Focus lag in diesem Jahr auch wieder darin, unseren Landeskampfrichtern entsprechende Schulungsangebote zur Novellierung der DFV-Wettkampfordnung anzubieten. So trafen sich 44 Kameradinnen und Kameraden am 12. und 13. April an der LSTE in Eisenhüttenstadt zur Schulung für Landeskampfrichter. Zuvor fanden bereits Schulungen für die Wettkampfrichter in den Kreisfeuerwehrverbänden Dahme-Spreewald, Spree-Neiße und Barnim unter der Leitung unseres Fachausschusses statt.

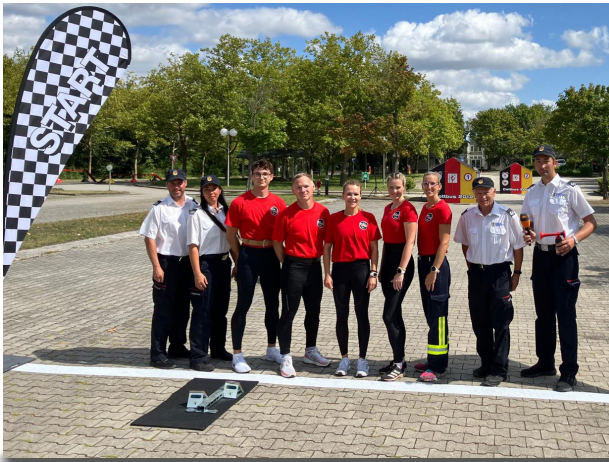


Wie bereits im Vorjahr konnte in Brandenburg ein Lauf für die DFV-Wettkampfsreihe des „Deutschland-Pokals“ im Feuerwehrsport ausgerichtet werden. In organisatorischer Hoheit der Kameraden des KfV Märkisch-Oderland fand diese sehr gelungene Veranstaltung am 22. Juni in Gieshof und Seelow statt. Die Organisation und Zuführung der Kampfrichter oblag hierbei dem Fachausschuss Feuerwehrsport, inklusive der Einbindung von Landeskampfrichtern anderer Landesfeuerwehrverbände.



Die Kampfrichter unseres Landesfeuerwehrverbandes waren darüber hinaus bei den beiden Landes-Löschangriffserien „Brandenburg-Cup“ sowie „4-Bahnen-Pokal“ die gesamte Feuerwehrsport-Saison über maßgeblich im Einsatz und wirkten auch beim größten Löschangriff-Wettkampf Deutschlands am 7. September 2024 auf der Insel Poel mit.

Einen besonderen Einsatz hatten Feuerwehrsportler und Kampfrichter des LFV Brandenburg am Sonntag, dem 25. August zu absolvieren. Fernab der Heimat ging es im ZDF-Fernsehgarten auf dem Mainzer Lerchenberg im Rahmen einer Feuerwehrsport-Demonstration für den Deutschen Feuerwehrverband gemeinsam mit Kameraden aus Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen zu „Kiwi“.



Das Motto der Show „Rock im Garten“ wurde durch die Vorstellung der Facharbeit mit einem Live-Wettbewerb in der Disziplin „Feuerwehrhindernisstaffel 4x100m“ bereichert. Insgesamt ist es dort gelungen, den Feuerwehrsport mit allen beteiligten Bundesländern sowie deren Landesfeuerwehrverbänden sehr gut vorzustellen und einem hoffentlich breiten Publikum zugänglich gemacht zu haben.



Im nächsten Jahr finden gleich zwei feuerwehrsportliche Großereignisse statt. Einmal die Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften in Böblingen (Traditionell) und Torgau (Feuerwehrsport) sowie die 16. Landesmeisterschaft der Feuerwehren des Landes Brandenburg. Der LFV Brandenburg wird mit aktuell 17 Mannschaften in Böblingen und Torgau an den Start gehen. Er wird damit wieder die größte Anzahl von Mannschaften zu den Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften entsenden. Man darf schon jetzt gespannt sein, wie erfolgreich unsere Brandenburger Feuerwehrsportlerinnen und -sportler dort abschneiden werden.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Stefan Schneider
Leiter FA Feuerwehrsport

Fachausschuss Bildung- und Verbandswesen

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

am 1. Januar trat die neue „Vergabeordnung zur Leistungsspange Technische Hilfeleistung des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V. (Version 2.0)“ in Kraft.

Des Weiteren wurde der dazugehörige Imagefilm, welcher die Pilotabnahme der Leistungsspange Technische Hilfeleistung in der Stufe Silber zeigt, auf der Homepage und bei Social Media des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V. veröffentlicht. Hier gilt mein besonderer Dank, dem ÖA-Team der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen Rüstzug Miersdorf, für die Erstellung des Imagefilmes.



Auf Grund der zahlreichen Änderungen führte der Fachausschuss „Bildung und Verbandswesen“ am 28. Februar ein Onlineseminar zur neuen Vergabeordnung durch.



<p>Wichtig im Fachausschuss:</p> <p>Verbandswesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Du erarbeitest Dein Material und besuchst Dich aus • Du hast ein klares Bild über Themen der Feuerwehr im mind. Paragrafen • Du gestaltest die Zukunft der Feuerwehren und des Landes über die Zukunft der Feuerwehr ab • Du bringst Deine Erfahrungen und Deine Erfahrungen ins Team ein • Du erarbeitest Deine Meinung zu den übernommenen Verantwortung • Du hast ein klares Bild über die Aufgabenstellungen von Verbandswesen und Dienstleistung <p>Wissensmanagement</p> <p>Kontakt/Verantwortlicher Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V. Technische Hilfeleistung und Verbandswesen am Standort 17 19176 Potsdam Tel.: 0331/20489-20 Fax: 0331/20489-20 e-Mail: f.a.bildung@lfbf.de www.lfbf.de</p>	<p>Warum ein Fachausschuss für Dich interessant?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Du erarbeitest Dein Material und besuchst Dich aus • Du hast ein klares Bild über Themen der Feuerwehr im mind. Paragrafen • Du gestaltest die Zukunft der Feuerwehren und des Landes über die Zukunft der Feuerwehr ab • Du bringst Deine Erfahrungen und Deine Erfahrungen ins Team ein • Du erarbeitest Deine Meinung zu den übernommenen Verantwortung • Du hast ein klares Bild über die Aufgabenstellungen von Verbandswesen und Dienstleistung 	 <p>WIR SICHERN VERSTÄRKUNG IM TEAM!</p>  <p>Fachausschuss Bildung und Verbandswesen</p>	
<p>Was ist Facharbeit?</p> <p>Unter Facharbeit versteht man die Arbeit zu einem bestimmten Fachbereich in einem „Fachbereich“. Man soll einen klar und festgelegten „Themenbereich“ der Verbandswesen auf Landesebene.</p> <p>Ziele und Aufgaben</p> <p>Der Fachausschuss „Bildung und Verbandswesen“ des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V. soll die Arbeit im Bereich des Verbandswesen, z.B. durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Vergleichsarbeiten für Leistungsabnahme, z.B. FIVVO oder auch FIVVO-2023 • Erarbeitung Leitfäden für Leistungsabnahme und FIVVO-2023 • Qualifizierung von Kameraden • Regelmäßige Berichterstattung für Erbringen der Leistungsabnahme und FIVVO-2023 • Regelmäßige Berichterstattung für verschiedenen Themen auf Landesebene <p>Gemeinsam sind wir stark!</p> 	<p>Was ist Facharbeit?</p> <p>Unter Facharbeit versteht man die Arbeit zu einem bestimmten Fachbereich in einem „Fachbereich“. Man soll einen klar und festgelegten „Themenbereich“ der Verbandswesen auf Landesebene.</p> <p>Ziele und Aufgaben</p> <p>Der Fachausschuss „Bildung und Verbandswesen“ des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V. soll die Arbeit im Bereich des Verbandswesen, z.B. durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Vergleichsarbeiten für Leistungsabnahme, z.B. FIVVO oder auch FIVVO-2023 • Erarbeitung Leitfäden für Leistungsabnahme und FIVVO-2023 • Qualifizierung von Kameraden • Regelmäßige Berichterstattung für Erbringen der Leistungsabnahme und FIVVO-2023 • Regelmäßige Berichterstattung für verschiedenen Themen auf Landesebene 	 <p>50-Jahre-Feiern</p> <p>Die Mitglieder des Fachausschusses freuen sich über die Möglichkeit, an der 50-jährigen Jubiläumsgelände zu unterstützen und dabei ihre eigenen Themen vorzutragen und zu diskutieren. Die Vertreter/Vertreterin der Fachausschüsse bei weiteren 50-Jahre-Feiern auf Landesebene.</p> 	<p>Einmal im Monat: Der Fachausschuss</p> <p>Der Fachausschuss ist ein konstruktives und offenes Forum, um sich gegenseitig zu unterstützen und sich über die aktuellen Tätigkeiten im Verbandswesen zu informieren. Die Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V. sind herzlich eingeladen, an den Sitzungen teilzunehmen. Die sehr engen Zusammenarbeiten mit der LZFG ist durch ein gemeinsames Projekt der Landesfeuerwehrverbände Brandenburg e.V. und der LZFG.</p> <p>Mach mit - bewirb Dich!</p> <p>Besuche uns online: www.lfbf.de</p> 

Aktuell befinde ich mich in enger Abstimmung mit Adrian Zechser einem Mitglied des Fachausschusses bzgl. seiner Erstellung eines Handbuches zur Ausbildung „Vegetationsbrandbekämpfung für Feuerwehren“. Geplant sind die Fertigstellung und Veröffentlichung eines Handbuches durch den Fachausschuss zum Ende des Jahres 2024.



Parallel zu diesem Projekt findet auch die Überarbeitung der Handreichung „Auszeichnungen und Ehrungen der Feuerwehrangehörigen im Land Brandenburg“ aus dem Jahr 2020 statt. Die Fachausschüsse sind ein sehr wichtiger Bestandteil der Feuerwehrverbandsarbeit. Daher möchte ich erneut auf den Flyer „WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG IM TEAM“ hinweisen. Dieser ist über die Kreisfeuerwehrverbände bzw. über den Landesfeuerwehrverband erhältlich. Des Weiteren steht er auf der Homepage unter www.lfv-bb.de unter der Rubrik Fachausschüsse im Bereich Fachausschuss 6 – Bildung und Verbandswesen zum Download für Euch bereit.

Abschließend möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass ich als Fachausschussleiter an der Präsidialratssitzung des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V. am 20. April 2024 teilgenommen habe.



Mit kameradschaftlichem Gruß

Jan von Bergen
Leiter FA Bildung und Verbandswesen



Fachausschuss Brandschutzerziehung/-aufklärung

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,
im Jahr 2024 fand die erste Sitzung des Fachausschusses „Brandschutzerziehung/-aufklärung“ im Februar im Kiez Frauensee statt. Die Sitzung begann mit einer Vorstellungsrunde, da sich in vielen Landkreisen die Ansprechpartner geändert hatten. Anschließend gab es einen Überblick zu bestehenden Projekten und Fortbildungen. Ein besonderes Augenmerk galt der Vorstellung des Brandschutzadlers, da einige Landkreise bei der Einführung nicht anwesend waren. Zudem wurden geplante Änderungen in der Fachwarte-Ausbildung für das Jahr 2024 dargelegt. Leider mussten wir feststellen, dass es in vielen Landkreisen weiterhin an Ansprechpartnern mangelt und dass viele nicht zwischen Brandschutzerziehung und dem Projekt „Feuerwehr macht Schule“ unterscheiden können.

Neues Konzept der Fachwarte-Ausbildung

- ▶ Die Ausbilder nutzten die Sitzung, um das neue Konzept der Fachwarte-Ausbildung zu besprechen, Materialien zu sortieren und den fehlenden Bedarf zu bestellen.

Öffentlichkeitsarbeit

- ▶ Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit unterstützten Mitglieder des Fachausschusses den Landesfeuerwehrverband bei mehreren Veranstaltungen. Darunter beim „Brandenburger Treffen historischer Feuerwehrtechnik“, dem „Tag des Bevölkerungsschutzes“ und dem „Tag der offenen Tür“ an der Landesfeuerwehrschule in Eisenhüttenstadt. Das Hauptaugenmerk lag dabei auf der Präsentation der Arbeit des Fachausschusses und des Brandschutzadlers.



Grundlagenseminare „Fachwart für Brandschutzerziehung“

- ▶ Im März und September veranstaltete der Fachausschuss Grundlagenseminare „Fachwart für Brandschutzerziehung“ mit einem neuen Ablauf. Trotz anfänglicher Nervosität waren alle Beteiligten nach den Seminartagen über den Erfolg erleichtert. Besonders herausfordernd war das Seminar im September, an dem 15 Lehramtsstudierende teilnahmen. Dies bot die Gelegenheit, das Ziel von 40 Lehrer*innen-Ausbildungen pro Jahr voranzutreiben. Die Ausbildungen waren dabei so organisiert, dass die teilnehmenden Studierenden und Feuerwehrangehörigen in den Workshops gegenseitig viel voneinander lernen konnten. Dank der neuen Zeiteinteilung und der Umstrukturierung der Gruppenarbeit waren alle Teilnehmenden und Ausbildenden höchst zufrieden. Ein besonderer Dank gilt Martin und Markus für ihre wertvolle Unterstützung bei der Vorbereitung.

Lehrerfortbildung und Aufbauseminar

- ▶ Die ersten geplanten Lehrerfortbildungen mussten abgesagt werden, da die finanziellen Mittel nicht rechtzeitig zur Verfügung standen.
- ▶ Im Oktober konnte nach zwei Jahren das erste Aufbauseminar zum „Fachwart für Brandschutzerziehung“ angeboten werden, zu dem 20 Teilnehmende anwesend waren. Hierzu wurden die zu vermittelnden Inhalte neu gestaltet, um die Teilnehmenden optimal auf ihre Rolle als Brandschutzerziehende vorzubereiten. In den Workshops werden nun auch Themen wie Experimente, der Ordner „Alles über Feuer und Rauch“, das Rauchdemohaus, Handpuppenspiele und die Brandschutzaufklärung bei Senioren angeboten.
- ▶ Während der drei Seminare wurden 70 neue Brandschutzerziehende ausgebildet und für 20 Personen eine Weiterbildung ermöglicht.

Dank und Anerkennung

- ▶ Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern des Fachausschusses, die sich jedes Jahr für die Ausbildungen und Öffentlichkeitsveranstaltungen engagieren und ihre Freizeit dafür opfern.
- ▶ Leider haben wir im Oktober vom plötzlichen Tod unseres langjährigen Ausbilders Rainer Görtsdorf erfahren, der eine Koryphäe im Handpuppenspiel war und eine große Lücke hinterlässt.
- ▶ Abschließend bedanke ich mich auch ganz herzlich bei meinen beiden Stellvertretern Christian Schmidt und René Buhle, die während meines Krankenhausaufenthalts und der Reha den Fachausschuss aktiv leiteten.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Axel Thiemann

Leiter FA Brandschutzerziehung/-aufklärung



Fachausschuss Musik

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

die Leiter der Einheiten der FeuerwehrMusik Brandenburg im LFV-Fachausschuss Musik trafen sich zu Beginn des Jahres 2024, um zu anstehenden, wichtigen Themen zu beraten. Diese Treffen bieten auch immer eine gute Gelegenheit zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch und zur Weiterentwicklung inhaltlicher Anliegen. Gastgeber des diesjährigen Treffens war der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Werder (Havel) in der dortigen Feuerwache.

Die Mitglieder in der FeuerwehrMusik sollen nach den bundesweiten D-Ausbildungsstandards der Amateurmusik aufgrund eines landeseinheitlichen Konzepts angeleitet werden, so einer der Inhalte. Eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung des LFV BB hat beim Dachverband, dem Landesmusikrat Brandenburg e. V. (LMRB), hierzu bereits ihre Tätigkeit aufgenommen.



Wünschenswert wären Anerkennung und Wertschätzung, auch durch Gleichstellung mit den Einsatzabteilungen in rechtlichen und finanziellen Fragen durch Berücksichtigung beim Prämien- und Ehrenzeichengesetz. Die hochengagierten Musikeinheiten, deren Stundenaufwand sich oft mit den Ortswehren messen lässt, hoffen auf Zugang zu Aufwandsentschädigungen sowie Ehrungen.

Die etlichen Anfragen zu Musikwünschen aus allen Bereichen, Landesverwaltung oder einzelnen Kommunen und deren Feuerwehren oder Dritten, konnten im Jahr 2024 häufig bedient werden - den beteiligten Musikeinheiten gilt ein großer Dank für ihre Mitarbeit. Gleichzeitig bietet dies stets die Chance einer verbesserten Präsenz.

Der Spielmannszug der FF Sonnewalde erhielt im September 2024 für über einhundertjähriges Bestehen die 16 Zentimeter große, bronzene PRO-MUSICA-Plakette, welche 1968 vom Bundespräsidenten gestiftet wurde. Staatssekretär Tobias Dünow vom brandenburgischen Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur und der Leiter des Fachausschusses überreichten die Auszeichnung den Jubilaren.



Durch Vermittlung des LFV-Fachausschusses Musik ergab sich 2024 für die Initiative „Instrument des Jahres“ der Landesmusikräte eine Kooperation mit dem Bundesstabführer des Deutschen Feuerwehrverbandes. Thorsten Zywiets ist somit als Feuerwehrmann persönlich und in Social Media ein Jahr lang in Brandenburg das Gesicht für die Tuba und gleichsam werbender Botschafter für die Feuerwehr- und Amateurmusik.

Erhalt und Weiterführung der FeuerwehrMusik Brandenburg sind auf einem guten Weg.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Matthias Oestreicher
Leiter FA Musik

Fachausschuss Katastrophenschutz

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

dieses Jahr war davon geprägt, die Mittel aus dem „Brandenburgpaket“ in den unteren Katastrophenschutzbehörden aber auch auf Landesebene für die gesetzten Ziele bestmöglich zu verwenden.

Mit diesen Maßnahmen wird sich das Land Brandenburg, was die Katastrophenvorsorge angeht zu einem führenden und vorbildhaften Bundesland entwickeln.

Dementsprechend war die Facharbeit hauptsächlich mit Beschaffungen und Konzepten ausgefüllt.

Ein weiteres großes Themenfeld im Zivilschutz erreicht unsere unteren Katastrophenschutzbehörden und fordert immer mehr Aufmerksamkeit. Der Operationsplan Deutschland kurz OPLAN DEU, dieser Plan bindet auch zivile Kräfte und Einheiten des Katastrophenschutzes. Worum geht es im OPLAN DEU?



Deutschland und seine Bevölkerung müssen wehrhafter und resilienter werden, um gegen Bedrohungen und Aggressoren gewappnet zu sein.

Diese Herausforderungen können nicht rein militärisch, sie müssen gesamtstaatlich und gesamtgesellschaftlich gemeistert werden. „Deutschland.Gemeinsam. Verteidigen.“ ist das Ziel und der Maßstab. Deutschland und die Bundeswehr müssen sich darauf einstellen, auf die aktuellen Bedrohungen und die territoriale Verteidigung in Frieden, Krise und auch Krieg zu reagieren. Mit diesem Ziel entwickeln Expertinnen und Experten aus allen Bereichen der Bundeswehr in einer gemeinsamen Planungsgruppe aus Bund, Ländern und Kommunen, den sogenannten Blaulichtorganisationen und der Wirtschaft den militärischen Anteil einer gesamtstaatlichen Verteidigungsplanung, den „Operationsplan Deutschland“ (OPLAN DEU). Der OPLAN DEU ist ein geheimes Dokument, an dem kontinuierlich in Verantwortung des territorialen Führungskommandos der Bundeswehr gearbeitet und das stetig aktualisiert wird.

(Quelle: <https://www.bundeswehr.de/resource/blob/5761202/5101246ca9de726f78c4d988607532fc/oplan-data.pdf>)



Fachberater für polnische Zusammenarbeit

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

das Jahr 2024 gibt der deutsch-polnischen Zusammenarbeit neuen Aufwind.

Mit dem politischen Machtwechsel in unserem Nachbarland im Jahre 2023 und einer komplizierten Regierungsbildung ist nun nach mehr als acht Jahren der Blick auf Deutschland und die Europäische Union positiv gestimmt.

Gemeinsame Projekte, Zusammenkünfte und Veranstaltungen die vor kurzem politisch nicht gern gesehen wurden, sind nun wieder möglich.

Das Interesse an einer engen Zusammenarbeit, vor allem im grenznahen Raum ist enorm.

Die Notwendigkeit dazu wird uns immer wieder vor Augen geführt, wie zum Beispiel durch Waldbrände und Hochwasser. Es geht nur gemeinsam.

Ich freue mich, dass wir nun neue Projekte und eine verbesserte Zusammenarbeit angehen können.

Gerne möchte ich einen Überblick über aktuell laufende Projekte, Partnerschaften oder Ideen zur Zusammenarbeit erhalten.

Sollten Sie sich diesbezüglich engagieren, treten Sie gerne mit mir in Kontakt.

Darüber hinaus stehe ich Ihnen in allen Fragen zur deutsch-polnischen Zusammenarbeit zur Verfügung.

fa_polen@lfv-bb.de

0172 566 3110



Tätigkeitsbericht

- | | |
|------------|---|
| 24.02.24 | Gedenkveranstaltung
„Krieg in der Ukraine“
Bezirksamt Berlin Steglitz-Zehlendorf |
| 29.02.24 | Zusammenarbeit im Rahmen des
Programms Interreg VIA auf der
Grundlage einer assoziierten
Partnerschaft – Universitätsmedizin
Greifswald
Online |
| 08.03.2024 | Absprache zur weiteren Durchführung
von Feuerwehrhilfskonvois für die
Ukraine mit Woiwodschafskomman-
dant
Kraków (PL) |
| 22.05.24 | Florianstag der Woiwodschaft Lebus
Międzyrzecz (PL) |
| 25.05.24 | Florianstag der Woiwodschaft
Westpommern
Gryfino (PL) |

- 05.07.24 Absprache zur weiteren Zusammenarbeit und Ukrainehilfe:
ZOSP RP Präsident Waldemar Pawlak
Vizeinnenminister MSWiA -
Wiesław Leśniakiewicz
Warszawa (PL)
- 06.-07.07.24 Feuerwehr-Hilfsbrücke Ukraine
Konvoi
Kraków (PL)
- 30.08.24 Gespräche und Vorstellung des
Projektes Feuerwehr-Hilfsbrücke
Ukraine mit Außenministerin Baerbock
Ludwigsfelde



Mit kameradschaftlichem Gruß

Maximilian Rudzki
Fachberater für polnische Zusammenarbeit



Im Februar wurde der Fachberater nach Altentreptow alarmiert, wo nach einem Gefahrstoffeinsatz Material für gut 75.000 Euro vernichtet werden sollte. Nach Rücksprache mit ihm, konnte er mit den Kameraden der FF AT vor Ort das Material dekontaminieren und so vor dem Verschrotten bewahren.



Im Bereich der Ausbildung war das Jahr 2024 ebenfalls sehr erfolgreich. Es wurden bereits 30 Ausbildungen durchgeführt, weitere 15 Veranstaltungen sind noch geplant.

Besonders hervorzuheben sind die regelmäßigen CBRN-Ausbildungen an der LSTE im Zugführer-Lehrgang, bei dem die angehenden Führungskräfte lernen können, wie man sich in entsprechenden Einsatzsituationen der Problematik annähert und die Lageerkundung durchführt und die entsprechenden Schlüsse zieht. Viele Ausbildungen führte der Fachberater in den Kommunen des Landes durch, die ihre Einsatzkräfte besser auf solche Einsätze vorbereiten wollen.

Hier war Trenn beispielsweise in Oranienburg, Letschin und dem Amt Falkenberg-Höhe.

Eine besonders schöne Veranstaltung war das Jugendlager der Feuerwehr des Amtes Lieberose/Oberspreewald, wo die Kinder kleine chemische Experimente erleben konnten und natürlich selbst mitmachen konnten. Schaum, Licht und Feuer sowie Explosionen waren ein echter Hit im Lager.

Weitere Veranstaltungen fanden durch die Landkreise organisiert statt, wie in Stendal oder Potsdam-Mittelmark. Trenn unterstützt auch in der Ausbildung von Kontrollgruppen der Polizei im Bereich Gefahrgut in Brandenburg, Thüringen und Sachsen. Ein wichtiger Punkt ist auch die Ausbildung von Berufsfeuerwehrleuten im Rahmen der Grundausbildung.

Der Fachberater steht allen Feuerwehren, Behörden und Einrichtungen auch im Bereich der Ausbildung jederzeit zur Verfügung und unterstützt bei Fragen rund um CBRN-Einsätze.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Alexander Trenn
Fachberater Gefahrstofflagen

Einsatznachsorgeteam Brandenburg

Kommt das ENT in die Jahre?

25 Jahre Einsatz-Nachsorge-Team Land Brandenburg und kein bisschen leiser. Wer sind die Menschen, die das ENT zu dem machten, was es heute ist?

Am 1. April 1999 wurde durch die Initiative von Peter Sachse, Pfarrer und Feuerwehr Jeserig, und Susanne Deimling, Psychologin und Feuerwehr Neuzelle, das ENT gegründet.

Als Leiterin des Referats für Brand- und Katastrophenschutz war Beate Coellen in der Zeit des Entstehens der Psychosozialen Notfallversorgung für Betroffene (Notfallseelsorge) und Einsatzkräfte (ENT) im Brandenburger Innenministerium tätig: „Es war am Beginn des Projektes schwierig, den Einsatzkräften klar zu machen, dass sie nicht „krank sind“, wenn ein Einsatz sie belastet. Es ist wichtig, aufzuzeigen, was ist normal, welche Belastungen können auftreten (z.B. Flashbacks oder Albträume), wie kann man selber oder in der Gruppe damit umgehen und wann ist es ratsam, sich professionelle Hilfe zu holen.“ (Interview Broschüre 25 Jahre ENT BB).



Das ENT-Logo der schützenden Hände entstand auf Initiative des ehemaligen Landesbrandmeisters und vor kurzem verstorbenen Jürgen Helmdach. Es geht zurück auf das Logo des Brandschutz Helfers in der DDR.



Der Potsdamer Feuerwehrmann und Notfallsanitäter Jörg Reichert ist seit den Anfängen im ENT BB ein Peer und gestaltete mehr als 15 Jahre als Koordinator den Alltag des Teams. Er ist somit der dienstälteste Einsatznachsorger im Land. Mit einer Chronik spannte er den geschichtlichen Bogen bis in die Gegenwart.

Diesen und vielen weiteren Persönlichkeiten, welche sich für die Entwicklung des ENT und damit für die psychische Gesundheit von Einsatzkräften im Land Brandenburg engagierten, ist die anerkennende würdige Feier des ENT im Landtag in Potsdam für sein 25-Jähriges Bestehen anzurechnen.

Und was ist das ENT nun heute?

Mit der erfolgreichen Teilnahme von drei Kameradinnen aus Feuerwehren in LOS, EE und OHV am SbE-Grundkurs in der 41. KW an der LSBK M-VP in Malchow zählt das ENT heute 40 Einsatzkräfte und 9 Anwärter. Davon sind 13 bei der Feuerwehr, sie stehen als sogenannte „Peers“ insbesondere allen Kameraden des Brandschutzes zur Seite. Im Bedarfsfalle tun dies auch die 19 weiteren Peers aus Polizei und Rettungsdienst.

Zur Seite stehen heißt im ENT heute, dass wir auf Anforderung in Großschadenslagen oder kritischen Einsätzen nach Bedarf vor Ort im Hintergrund unterstützend für die Einsatzkräfte präsent und ansprechbar sind, im unmittelbaren Anschluss an diese einen Einsatzabschluss und Stunden bis Tage später Gesprächsangebote für einzelne oder Gruppen auf freiwilliger Basis vertrauensvoll durchführen.



Unsere 12 Psychosozialen Fachkräfte (Psychologen, Pfarrer, Sozialpädagogen) stellen ihre beruflichen Erfahrungen mit Menschen in Ausnahmesituationen dabei zur Verfügung und leiten Gruppengespräche.

75 Prozent unserer ENT-Einsatzkräfte arbeiten ehrenamtlich, die Peers der Polizei sind im sogenannten Nebenamt (als Zusatzaufgabe) tätig. In der Leitung des ENT wirken der im Hauptamt tätige Polizist Matthias Mehlhorn mit Büro in Potsdam-Pirschheide und Uwe Vollmar aus Neuzelle, berufstätig als Familienberater bei der Caritas Frankfurt/Oder. Die Bearbeitung der Anforderungen des ENT liegt in den Händen von drei Einsatzkoordinatoren aus Feuerwehr und Polizei.



Die Einsatzanforderungen und Schulungsanfragen steigen kontinuierlich. So können wir aktuell in 2024 bereits auf 85 Einsätze und 56 Schulungen/Öffentlichkeitstermine zurückblicken. Diesem Trend folgend wird das ENT seinen Kräfteansatz anpassen müssen. Wir suchen Kameraden mit Einsatzerfahrung und der Motivation, anderen in und nach besonderen Einsätzen entlastend zur Seite zu stehen. Die erforderlichen Kompetenzen werden in einem Auswahlverfahren geprüft.

Sprich uns an!

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Mehlhorn

Leiter Einsatz-Nachsorge-Team Brandenburg (ENT BB)

„Ohne Blaulicht“

Nachdem im Jahr 2023 die Beraterfortbildung abgeschlossen wurde, hat sich das ehrenamtliche Team B verstärkt. Alle Beraterinnen und Berater wurden vom Präsidenten Rolf Fünning ernannt. Aktuell besteht das Team aus 23 ehrenamtlichen systemischen Beraterinnen und Beratern, die gemeinsam mit dem hauptamtlichen Mitarbeiter 17 Konfliktlagen im ganzen Land bearbeiten.



Fort- und Weiterbildungen

Um ihre Fähigkeiten weiter auszubauen, hat das Team in diesem Jahr an zwei Wochenendseminaren mit hochqualifizierten Dozenten teilgenommen. Die Schwerpunkte lagen auf den Themen Konfliktmanagement und Kommunikation in der Beratung, um in der täglichen Arbeit noch effektiver auf die Herausforderungen reagieren zu können.

Ein besonderes Highlight war die Einführung eines neuen Fortbildungsformats: das Online-Beratungstraining. In diesem Format bearbeiten die Ehrenamtlichen fiktive Konfliktfälle, die im Anschluss in einer Supervision ausgewertet werden.



Dieses Training bietet den großen Vorteil, dass die Ehrenamtlichen von zu Hause aus teilnehmen können, was sowohl Flexibilität als auch kontinuierliche Weiterbildung ermöglicht.

Präsenz und Netzwerkarbeit

Das Jahr 2024 stand außerdem ganz im Zeichen der Projektverlängerung. „Ohne Blaulicht“ hat sich intensiv um die Verlängerung des Projekts „Zusammenhalt durch Teilhabe“ für die Phase 2025–2029 bemüht. Ein entsprechender Antrag wurde gestellt und das Team untermauerte sein Interesse an einer weiteren Förderung durch eine starke Präsenz auf wichtigen Veranstaltungen.

Besonders hervorzuheben ist die Teilnahme am Parlamentarischen Abend der Koordinierenden Träger in Berlin sowie an den Ehrenamtlichen Beratertreffen des Deutschen Feuerwehrverbandes in Magdeburg. Diese Veranstaltungen boten wertvolle Gelegenheiten, die Arbeit von „Ohne Blaulicht“ auf höchster Ebene zu präsentieren und das Netzwerk weiter auszubauen.

Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

„Ohne Blaulicht“ war in diesem Jahr auf mehreren bedeutenden Veranstaltungen gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V. vertreten. Dazu gehörten:

- ▶ der Präsidialrat im KiEZ Frauensee
- ▶ das „3. Brandenburger Treffen historischer Feuerwehrtechnik in Eisenhüttenstadt
- ▶ der „Tag der offenen Tür“ sowie der „Tag des Bevölkerungsschutzes“ an der Landesfeuerwehrschule in Eisenhüttenstadt

Zudem war es „Ohne Blaulicht“ eine besondere Freude, sich erneut in verschiedenen Kreisfeuerwehrverbänden vorstellen zu dürfen. Solche Gelegenheiten, den Präventionsansatz weiter zu verbreiten, werden gerne wahrgenommen.

Auch in der Juleica-Ausbildung der Landesjugendfeuerwehr Brandenburg war „Ohne Blaulicht“ in vielen Landkreisen mit seinem Präventionsworkshop vertreten. Dies ist ein wichtiger Baustein, um bereits den Nachwuchs für die Themen Konfliktbewältigung und Beratung zu sensibilisieren.

Bildungsangebote 2024

Im Bereich der Bildungsveranstaltungen konnte „Ohne Blaulicht“ in diesem Jahr mit einem vielfältigen Programm aufwarten. Dazu gehörten:

- ▶ ein Führungskräfte-seminar an der LSTE
- ▶ der Online-Workshop „Rassismus und Ehrenamt“ zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus
- ▶ der Online-Workshop „Verschwörungserzählungen und Reichsbürgertum“
- ▶ der Kick-off II: Frauen in die Feuerwehr (Online)



Ausblick und Fazit

Das Jahr 2024 war für „Ohne Blaulicht“ ein Jahr des Wachstums und der Konsolidierung. Mit neuen Fortbildungsformaten, einer verstärkten Öffentlichkeitsarbeit und einer stetig wachsenden Präsenz auf wichtigen Veranstaltungen hat das Team gezeigt, dass es bereit ist, auch in Zukunft eine zentrale Rolle bei der Konfliktbewältigung und Beratung in der Feuerwehr zu spielen.

Die Weichen für 2025 und darüber hinaus sind gestellt – das Engagement und der Einsatz aller Beteiligten lassen auf eine erfolgreiche Weiterführung des Projekts hoffen.



Bündnis für Brandenburg
...weil es um Menschen geht!

26. Delegiertenversammlung des LFV

Das höchste Gremium des LFV Brandenburg tagte Ende letzten Jahres in der Uckermark, bei der PCK Raffinerie GmbH in Schwedt/Oder. Der Einladung waren 90 Delegierte der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände sowie 40 Gäste gefolgt. Unter ihnen waren auch Innenminister Michael Stübgen, Staatssekretär Dr. Marcus Grünewald, Landesbranddirektor Michael Koch und zwei Delegationen polnischer Wojewodschaften.

Im Verlauf der Versammlung hatten die Delegierten u.a. die Aufgabe zwei Vizepräsident zu wählen. Zur Wiederwahl stellten sich die beiden bisherigen Vizepräsidenten Jan von Bergen – als Vertreter der Freiwilligen Feuerwehren – und Daniel Brose – als Vertreter der Berufsfeuerwehren. Beide wurden in ihren Funktionen wiedergewählt und durch das Gremium bestätigt. Damit haben sie nun weitere vier Jahre Zeit, die Geschicke des Verbandes zu lenken.



Die Wahl leitete Peter Rublack - Vorsitzender KfV LDS



Wiedergewählt - die Vizepräsidenten Jan von Bergen und Daniel Brose (2. und 3.v.l.)

Einblicke in die Verbandsarbeit

1. Fachforum Brandschutzgeschichte

Ende November 2023 führte der Fachausschuss „Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte“ des LFV in Falkensee das „1. Fachforum Brandschutzgeschichte“ durch. Die Veranstaltung ist ein neues Format, an dem alle feuerwehrhistorisch Interessierten teilnehmen können. Damit möchte der Fachausschuss eine noch größere Flächenwirkung erzeugen und somit eine weitere Intensivierung der Mitarbeit an der Feuerwehrgeschichte fördern.

49 Kameradinnen und Kameraden aus Brandenburg, Thüringen und Sachsen waren der Einladung nach Falkensee gefolgt.



Die Teilnehmenden vor der Wache in Falkensee



Wettkampfrichterschulung für Starter

Eine besondere Funktion innerhalb des Wettkampfgerichts bei Feuerwehrsport-Veranstaltungen nimmt die Position des Starters ein. Der Kontakt zu Sportlern und Mannschaften erfolgt hier unmittelbar direkt, so dass im Fachausschuss Wettbewerbe des Deutschen Feuerwehrverbandes der Beschluss gefasst wurde, eine zentrale Schulung für diese spezielle Kampfrichterfunktion anzubieten. Dozent dieses Lehrgangs war Kamerad Dr. Richard Münder, LFV-Fachausschussmitglied Feuerwehrsport und Kampfrichterkoordinator im Landesfeuerwehrverband Brandenburg.



Immer auf dem neusten Stand - die Brandenburger Wettkampfrichter

Einblicke in die Verbandsarbeit

Den Brand- und Katastrophenschutz stärken - Landesregierung, Feuerwehren und Hilfsorganisation packen gemeinsam Herausforderungen an

Der künftige Brand- und Katastrophenschutz war Anfang März das zentrale Thema in der Potsdamer Staatskanzlei. Dieser soll in Brandenburg zukunftsfest aufgestellt werden. Dafür notwendige Schritte diskutierten Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke, Innenminister Michael Stübgen, Forstminister Axel Vogel und Finanzministerin Katrin Lange sowie Rolf Fünning mit mehr als 40 Experten von Feuerwehren, Hilfsorganisationen, Forstverwaltung und Kommunen. Klare Einigkeit herrschte in der Notwendigkeit, den Standort Wünsdorf zum Zentrum des Brand- und Katastrophenschutzes sowie als Waldbrandkompetenzzentrum auszubauen.



Viel Gesprächsbedarf in der Staatskanzlei

Einsatzkräfte für Einsatzkräfte - Beraterausbildung abgeschlossen

Im vergangenen Jahr hat das Team „Ohne Blaulicht“ eine Ausbildung von systemisch Beratenden für Feuerwehren durchgeführt. Zwölf Kameradinnen und Kameraden haben diese Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und erhielten von Präsident Rolf Fünning ihre Berufungsurkunden.



Einblicke in die Verbandsarbeit

Ehrenpräsident Werner-Siegwart Schippel mit Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet

In Anerkennung seiner besonderen Verdienste wurde Werner-Siegwart Schippel am 29. Juni mit dem „Verdienstkreuz am Bande“ der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke überreichte die Auszeichnung des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier an Kamerad Schippel beim Lübbenauer Stadtfeuerwehrtag, im Rahmen der „95+1-jährigen“ Feierlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr, in Groß Klessow.



Feuerwehrfrau mit höchster Auszeichnung des Landes Brandenburg geehrt

Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke überreichte der Diplom-Psychologin und Feuerwehrfrau Susanne Deimling in der Staatskanzlei den Verdienstorden des Landes Brandenburg. In der Laudatio zur feierlichen Übergabe würdigte Woidke Kameradin Deimling als „seelischen Rettungsanker für Feuerwehrleute“. Seit Mitte der 1990er Jahre betreut sie ehrenamtlich Männer und Frauen, die durch Einsätze psychisch belastet wurden.



Einblicke in die Verbandsarbeit

Kreisbrandmeister Holger Rohde verabschiedet

Der langjährige Kreisbrandmeister der Prignitz, Holger Rohde wurde beim jährlichen Seminar der Kreisbrandmeister und der Leiter der Berufsfeuerwehren an der LSTE in Eisenhüttenstadt verabschiedet.

Seit 2006 war Holger Rohde Chef der Prignitzer Feuerwehren und damit einer der dienstältesten Kreisbrandmeister in Brandenburg.



41. Präsidialratstagung des LFV Brandenburg

Zur diesjährigen Frühjahrstagung des Präsidialrates traf sich der LFV Brandenburg mit den Vertretenden der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände am 20. April im KiEZ Frauensee (LK LDS). Präsident Fünning thematisierte u.a. noch einmal den 2. Schulstandort in Wünsdorf. Für die Errichtung konnte gemeinsam mit der Landesregierung eine Lösung gefunden werden.



Ehrenpräsident Manfred Gerdes feierte 80. Geburtstag

Manfred Gerdes, Ehrenpräsident des Landesfeuerwehrverbandes beging am 7. Mai seinen 80. Geburtstag. Viele (ehemalige) Wegbegleiter kamen nach Eichwalde und überbrachten Glückwünsche.

Manfred Gerdes ist Gründungsmitglied des LFV Brandenburg e.V. und war von 1999 bis 2003 stellvertretender Vorsitzender, bevor er von 2003 bis 2013 als Präsident die Geschicke des Landesfeuerwehrverbandes lenkte.



„3. Brandenburger Treffen historischer Feuerwehrtechnik“

Am 25. Mai war Eisenhüttenstadt das Ziel von Fans historischer Feuerwehrtechnik. Der Kreisfeuerwehrverband Landkreis Oder-Spree, die Freiwillige Feuerwehr und das Feuerwehrmuseum Eisenhüttenstadt sowie der Landesfeuerwehrverband Brandenburg hatten zum „3. Brandenburger Treffen historischer Feuerwehrtechnik“ geladen. Bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen waren etwa 700 Gäste angereist. Die 45 Aussteller präsentierten teils über 120 Jahre alte Exponate der Feuerwehrgeschichte.

Am Feuerwehr-Fanshop gab es kleine Andenken, während auf der „2. feuerwehrhistorischen Tausch-, Sammel- und Ersatzteilbörse“ u.a. noch Ausrüstungsgegenstände für die historische Technik ergattert werden konnte.

Der LFV Brandenburg nahm die Veranstaltung zum Anlass, um sich bei Patrick Richter für sein 10-jähriges Engagement als Leiter des Fachausschusses „Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte zu bedanken und zeichnet ihn mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold aus.



Einblicke in die Verbandsarbeit

LFV Fachtag „Einsatzhygiene“

Das Feuerwehr- und Katastrophenschutz Technische Zentrum (FKTZ) in Fürstenwalde/Spree bildete im Juni eine eindrucksvolle Kulisse für den Fachtag 2024 des LFV Brandenburg zur Thematik „Einsatzhygiene“.



Besuch im Deutschen Bundestag und im Auswärtigen Amt

Am 26. August fand im Bundestag und im Auswertigen Amt ein Treffen für politisch Interessierte auf Anregung der Bundestagsabgeordneten Annalena Baerbock, Bündnis 90 / Die Grünen, statt.

Dieser Einladung folgte eine Delegation des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V., bestehend aus rund 30 Brandenburger Kameradinnen und Kameraden in den Deutschen Bundestag.



Einblicke in die Verbandsarbeit

Transfer on Fire

Im August gab das WIR!-Bündnis „Feuerwehr der Zukunft – Region B101“ einen Einblick in die Zusammenarbeit von Feuerwehren und Unternehmen der Region entlang der B101 mit Technologieanbietern und Forschungseinrichtungen.

Vor Ort präsentierte sich auch der LFV Brandenburg, den Vizepräsident Frank Kliem in einem Kurzreferat vorstellte.



Tag des Bevölkerungsschutzes 2024

Am 7. September fand in Eisenhüttenstadt, gleichzeitig mit dem „Tag der offenen Tür“ der LSTE, zum zweiten Mal der „Tag des Bevölkerungsschutzes“ statt.

Begleitet wurde der LFV Brandenburg durch Christian und Domenic Schmidt sowie Nicole Volkmann vom Fachausschuss „Brandschutzerziehung/-aufklärung“, die mit einem Rauchdemohaus und dem „Brandenburger Brandschutzadler“ Wissen zur Brandverhütung und dem richtigen Verhalten im Fall eines Feuers an die kleinen Besucher weiter gaben.



Unsere Partner



Die sehr gute Kooperation mit Lotto Brandenburg hat nun schon seit einigen Jahren Tradition. Seit 2017 ist Lotto Brandenburg bereits Kooperationspartner des LFV. Dank der Zusammenarbeit können jährlich drei gemeinsame Aktionen durchgeführt werden.

Für den ersten gemeinsam mit Lotto Brandenburg durchgeführten Online-Wettbewerb suchten wir kreative Ideen zum Thema „Fit für den Notfall“.

Den ersten Platz und damit 500 € für die Vereinskasse sicherte sich Schönwalde-Siedlung vor den Kameradinnen und Kameraden aus Kleinmachnow, die mit ihrem Filmchen noch 400 € gewannen.



Unsere Partner

ADAC

Fahrsicherheitstrainings in Linthe

Vor fünf Jahren vereinbarten der ADAC und die Feuerwehrunfallkasse (FUK) mit dem LFV Brandenburg eine finanzielle Unterstützung bei LKW-Fahrsicherheitstrainings für Feuerwehrangehörige.

Seither sind die Trainings sehr gefragt und immer schnell ausgebucht. So auch im letzten Jahr. Insgesamt ließen sich bei den 12 offiziellen Terminen 167 Einsatzkräfte schulen.

Zusätzlich wurden im vergangenen Jahr zwei separate Fahrsicherheitstrainings für Kleintransporter durchgeführt.



*Andreas Sägner
Geschäftsführer*



*Wolfgang Haß
Firmenkundenberatung*



Unsere Partner



Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg

Die Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg (FUK BB) mit Sitz in Frankfurt (Oder) ist ein selbstverwalteter Brandenburgischer Sozialversicherungsträger, insbesondere für die 70.000 Kameradinnen und Kameraden der freiwilligen Wehren. Mit der Unfallkasse Brandenburg (UK BB) besteht eine Verwaltungsgemeinschaft. Aufsichtsführend ist das Ministerium für Gesundheit, Soziales, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV).

Die Selbstverwaltung der FUK BB befindet sich in der 6. Legislaturperiode. Die Organe Vorstand (4 Mitglieder) und Vertreterversammlung (10 Mitglieder) werden paritätisch besetzt, ebenso die Ausschüsse. Für die Träger der Feuerwehren (Arbeitgeberseite) entsendet der Kommunale Arbeitgeberverband Brandenburg (KAV BB) die Mitglieder. Für die Gruppe der Versicherten bestimmt der Landesfeuerwehrverband Brandenburg (LFV BB) die Mitglieder. Alternierende Vorsitzende des Vorstandes sind für insgesamt sechs Jahre der Direktor des Amtes Biesenthal-Barnim, André Nedlin (Arbeitgeberseite) und der Präsident des LFV BB Rolf Fünning (Versichertenseite). Alternierende Vorsitzende der Vertreterversammlung sind Sven Wolfram (Versichertenseite), Beschäftigter der Feuerwehr Brandenburg an der Havel, und der Beigeordnete der Stadt Frankfurt (Oder), Jens-Marcel Ullrich (Arbeitgeberseite). Jährlich mit Ablauf des 30.09. wechselt der Vorsitz.

Die FUK BB-Ehrennadel wird, wie erstmalig im letzten Jahr, weiterhin an verdiente Angehörige des Feuerwehrwesens in Brandenburg vergeben.



*Dr. Nikolaus Wrage
Geschäftsführer*

Mit Abschluss des Jahres 2023 wurden 846 Anzeigen wegen Arbeitsunfällen und 96 wegen Wegeunfällen gezählt. Niemand kam zu Tode. Unfallanzeigen wegen psychischer Belastungen infolge erheblicher Belastungssituationen (z. B. wegen der Bergung tödlich Verunfallter) waren zu verzeichnen. Und wie seit jeher liegen im Bereich „SRS“ (Stürzen, Rutschen, Stolpern) zahlreiche Verletzungen, die zumeist auf Eile und Hektik im Einsatz- und Übungsdienst zurückzuführen sind. Ein ähnliches Bild – sowohl hinsichtlich der Unfallzahlen, als auch der Schwerpunkte – zeichnet sich im laufenden Jahr 2024 ab.

In der Prävention gab es bis Ende 2023 1.901 telefonische Beratungen, 171 Beratungen vor Ort und 65 Besichtigungen zu verzeichnen, 248 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten 17 Seminare und es wurden 2.727 betriebliche Ersthelfende ausgebildet. Für das Jahr 2024 zeichnen sich ähnliche Zahlen ab.

Auch 2024 unterstützte die FUK BB mit ihrer Präsenz – gemeinsam mit der Unfallkasse Sachsen – die Florian in Dresden. Die FUK BB bleibt bei der Florian vertreten. In allen Jahren wurde unsere Arbeit durch Vertreter des LFV BB unterstützt (u. a. Gerd Rademacher).

Am 07.09.2024 war die FUK BB zeitgleich beim Tag des Bevölkerungsschutzes (gemeinsam mit dem Tag der offenen Tür der LSTE) mit einem eigenen Stand in Eisenhüttenstadt, sowie beim deutschen Jugendfeuerwehrtag in Dresden, vertreten. Die Einladungen erfolgten durch das MIK bzw. durch den Landesfeuerwehrverband Sachsen.



Die vier Feuerwehr-Unfallkassen in Deutschland (HFUK Nord, FUK Mitte, FUK Niedersachsen und FUK BB) haben das Jahr 2024 für eine strategische Bündelung von gemeinsam Themen genutzt. Die Zusammenarbeit wird gestärkt. Ziel ist es, Veröffentlichungen gezielter an die Führungskräfte zu bringen, sodass die frei werdenden Kapazitäten in Beratungen, Besichtigungen und Seminare investiert werden können. Sicherheit und Gesundheit im Feuerwehrdienst steht an erster Stelle.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Nikolaus Wrage
Geschäftsführer FUK BB

Einige Impressionen





STATISTIK

Statistik 2023 des Landes Brandenburg im Brand- und Katastrophenschutz		aktive Mitglieder in der Einsatzabteilung							
Landkreis/ kreisfreie Stadt	aktive Mitglieder gesamt (BF und FF)	Berufsfeuerwehr							
		davon							
		im KfV/ StfV organisiert	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	Angestellte	weibliche Aktive	weibliche Aktive im KfV/ StfV organisiert	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Landkreis Barnim	2.036	37		1	5	31			
Landkreis Dahme Spreewald	3.525								
Landkreis Elbe-Elster	3.710								
Landkreis Havelland	2.031								
Landkreis Märkisch-Oderland	2.665								
Landkreis Oberhavel	1.848								
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	2.532								
Landkreis Oder-Spree	3.026								
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	1.732								
Landkreis Potsdam-Mittelmark	3.846								
Landkreis Prignitz	2.990								
Landkreis Spree-Neiße	2.785								
Landkreis Teltow-Fläming	2.615								
Landkreis Uckermark	2.636								
Stadt Brandenburg a.d.H.	412	146		1	18	85	42	6	
Stadt Cottbus	567	221	221	2	20	113	86	24	24
Stadt Frankfurt (Oder)	432	144	144	1	17	126		19	19
Stadt Potsdam	667	248	248	4	20	224	42	18	16
gesamt	40.055	796	613	9	80	579	170	67	59

								Jugendfeuerwehr / Musiker / Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung						
Freiwillige Feuerwehr								Jugendfeuerwehr					Musiker	Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung
Aktive gesamt in der Freiwilligen Feuerwehr	davon							Aktive gesamt in der Jugendfeuerwehr	davon					
	im KfV/ StfV organisiert	weibliche Aktive	weibliche Aktive im KfV/ StfV organisiert	Hauptamtliche Kräfte (gesamt)	davon Hauptamtliche Kräfte im Schichtsystem				im KfV/ StfV organisiert	weibliche Aktive	weibliche Aktive im KfV/ StfV organisiert	Aktive in der Kinderfeuerwehr		
					Zweischichtsystem	Dreischichtsystem	variables Schichtsystem							
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1.999	1.999	396	396	7				864	864	288	288	102	10	542
3.525	3.442	662	647	37			32	1.593	1.522	601	558	511		1.546
3.710	1.904	628	416	2				1.343	894	480	322	253	19	1.076
2.031	2.031	391	391	38			33	911	911	327	327	93	18	574
2.665	2.657	480	480					1.366	1.366	487	487	131	22	917
1.848	1.361	261	199	41		31		911	650	285	198	173	39	558
2.532	2.532	445	445	20			16	1.053	1.053	352	352	104	2	804
3.026	2.456	477	385	75		29	38	1.267	999	456	366	210		786
1.732	1.732	271	271	23	22			753	753	262	262	34		1.083
3.846	1.938	640	330	48		30		1.808	979	659	422	499	140	1.306
2.990	2.990	585	585					1.093	1.093	445	445	110		1.002
2.785	2.785	462	462					1.150	1.150	393	393	321	37	1.477
2.615	2.615	465	465	24			23	1.233	1.115	438	402	429		1.096
2.636	2.636	495	495	39	36		2	1.028	1.028	429	429	74		760
266	266	42	42					174	174	62	62	49		136
346	346	36	36					246	246	57	57	94		329
288	288	58	58					126	126	29	29	40	14	60
419	419	68	68					190	190	44	44			60
39.259	34.397	6.862	6.171	354	58	90	144	17.109	15.113	6.094	5.443	3.227	301	14.112

Unsere Fördermitglieder

Seit vielen Jahren begleiten uns unsere Fördermitglieder. Sie geben uns mit ihren Spenden die Möglichkeit, unsere Arbeit im Sinne unserer Kameradinnen und Kameraden den heutigen Ansprüchen entsprechend umzusetzen.

- ▶ ADAC Fahrsicherheitszentrum Berlin-Brandenburg GmbH
- ▶ Brandschutzfachhandel Zillmer GmbH
- ▶ BTL Brandschutztechnik GmbH
- ▶ BUSSARD Technik und Service GmbH
- ▶ Daimler Truck AG - Mercedes Benz
- ▶ DB Netz AG
- ▶ Dräger Safety AG & Co. KGaA
- ▶ Elten GmbH
- ▶ EuroBOS GmbH
- ▶ Feuerwehr - Fanshop
- ▶ Feuersozietät Berlin Brandenburg Versicherung AG
- ▶ maschinistenausbildung.de - Freiberufliche Feuerwehrausbildung
- ▶ GBS Handelsgesellschaft mbH, Gesellschaft für Brandschutz und Sicherheit
- ▶ Iturri Feuerwehr- und Umwelttechnik GmbH
- ▶ K & L Verlag
- ▶ Landesinnung der Schornsteinfeger im Land Brandenburg
- ▶ Landesinnung des Isolierhandwerks im Land Brandenburg
- ▶ LHD Group Deutschland GmbH
- ▶ Mercedess Benz
- ▶ Minimax Services GmbH
- ▶ MSA Deutschland GmbH
- ▶ Nürnberger Versicherung Generalagentur Thomas Klahr
- ▶ Pointsmen GmbH
- ▶ Rosenbauer Deutschland GmbH
- ▶ Schlingmann Feuerwehrfahrzeuge GmbH & Co KG
- ▶ Seltronik Nachrichtentechnik GmbH
- ▶ Uhlig Präsente
- ▶ Ziegler Feuerwehrgerätetechnik GmbH & Co. KG

Danke für Ihre stetige Unterstützung!

Impressum/Herausgeber

Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V.
Verkehrshof 7, 14478 Potsdam

Tel. 0331 201489-50

Fax 0331 201489-59

gst@lfv-bb.de

www.lfv-bb.de

Nachdruck (auch auszugsweise)
nur mit Genehmigung.

